

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Anzeigen
aber an die Expedition des
selben zu senden.

N. 232.

Leipzig, Mittwoch den 6. October.

1869.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Liter.-artist. Anstalt in München.

9567. **Seuffert's, J. A.**, Archiv f. Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten. Neuer Abdr. 29. Hft. Hoch 4. * 22 N \mathcal{A}

Brockhaus' Sort. in Leipzig.

9568. **Biblioteka pisarzy polskich.** Tomo 59. 8. Geh. * 1 \mathcal{A} ; in engl. Einb. * 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

Inhalt: Pisma A. Mickiewicza. Nowe wydanie zupełne. Tomo 6. Pisma posmiertne.

9569. **Coleccion de autores españoles.** Tomo 27. 8. 1870. Geh. * 1 \mathcal{A} ; in engl. Einb. * 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

Inhalt: Tres flores del teatro antiguo español, public. por C. Michaelis.

Buchh. der evang. Gesellschaft in Barmen.

9570. † **Diener**, die, d. Wort's. 3. Aufl. 8. Straßburg 1868. Geh. ** 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

9571. † **Doktor**, der Kaisersberger, u. der kleine Matthi's. 3. Aufl. 8. Straßburg. Geh. ** 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

9572. † **Drafsenstein** od. e. Blick nach Süd-Afrika. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{A}

9573. † **Flüchtlinge**, die. 3. Aufl. Straßburg 1868. Geh. ** 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

9574. † **Heimgang**, der, v. d. Verf. d. kleinen Matthi's u. 2. Aufl. 8. Straßburg 1868. Geh. ** 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

9575. † **Krumm-Schnäbelchen**. 4. Aufl. 8. Straßburg 1868. Geh. ** 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

9576. † **Meister Klaus**. 3. Aufl. 8. Straßburg 1868. Geh. ** 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

9577. † **Onkel Balthasar's Reliquie**. — Uebersetzung d. lateinischen Mscr. v. Vater Arnolffus. 8. Straßburg 1868. Geh. ** 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

9578. † **Pelzrod**, der. 2. Aufl. 8. Straßburg 1868. Geh. ** 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

9579. † **Spizi**, v. der Verf. d. kleinen Matthi's u. 2. Aufl. 8. Straßburg 1868. Geh. ** 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

9580. † **Stephansturm**, der alte, in Mülhausen. 8. Mülhausen. Geh. ** 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

9581. † **Volks-Kalender**, christlicher, f. 1870. Hrsg. v. der Diakonissen-Anstalt zu Kaiserswerth. 8. In Comm. Geh. ** 8 N \mathcal{A}

Cohn in Berlin.

9582. **Selig, M.**, deutsch-französisch-englisches Taschenwörterbuch der Handels-Ausdrücke. gr. 16. 1870. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

Englin & Laiblin in Reutlingen.

9583. **Habermann, J.**, christliche Morgen- u. Abendgebete auf alle Tage der Woche. 32. Cart. 3 N \mathcal{A}

9584. **Volksbücher**, Reutlinger. Nr. 14, 16, 22, 29, 32, 33, 36, 39, 43, 49, 50, 54, 55, 57 u. 60. gr. 16. Geh. * 1 \mathcal{A} 4 N \mathcal{A}

Inhalt: 14. Leben, Thaten u. Höllenfahrt d. Dr. Johs. Faust. 2. Aufl. 2 N \mathcal{A} . — 16. Lügenschonik d. Frhn. v. Münchhausen. 3. Aufl. 2 N \mathcal{A} . — 22. Neuester Briefsteller f. Liebende beiderlei Geschlechts. 3. Aufl. 2 N \mathcal{A} . — 29. Zwölf Bürger Sibyllen-Weissagungen. 3. Aufl. 2 N \mathcal{A} . — 32. Neuestes Traum-Buch. 3. Aufl. 2 N \mathcal{A} . — 33. Neues vollständ. Kochbuch f. die bürgerl. Küche. Von G. Müller. 20. Aufl. 3 N \mathcal{A} . — 36. Tyll Culenspiegel's Schnurren u. c. 2. Aufl. 2 N \mathcal{A} . — 39. Das Herz d. Menschen entweder e. Tempel Gottes od. e. Werkstätte d. Satans. 4 N \mathcal{A} . — 43. Gaunerstreiche u. c. d. Johannes Büdler, gen. Schinderhannes. 2. Aufl. 2 N \mathcal{A} . — 49. Historie v. d. Pfarrers Tochter zu Taubenhain. 2. Aufl. 2 N \mathcal{A} . — 50. Lazarus Gitschner's u. A. Erlebnisse im Salzburgerischen Untersberg. 2. Aufl. 2 N \mathcal{A} . — 54. Itha v. Loggenburg. 2 N \mathcal{A} . — 55. Neues Volksliederbuch f. gesell. Kreise. 3 N \mathcal{A} . — 57. Neuer allgemeiner Briefsteller. 5. Aufl. 2 N \mathcal{A} . — 60. Leben u. Thaten d. Räuberhauptmanns Banco Trassali. 2 N \mathcal{A}

G. Frommann in Jena.

9585. **Gemeinde-Zeitung**, thüringische. 1. Jahrg. 1869/70. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}

Graveur's Verl. in Reife.

9586. **Blasel, G.**, katholische Kirchen-Lieder nebst einigen Litaneien u. Gebeten. 5. Aufl. 16. 1870. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{A}

Jenni in Bern.

9587. † **Zum Möllingerhandel** e. Commentar gedruckt hoc anno, in diesem Jahr. gr. 8. In Comm. Geh. 4 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Stubenrauch in Berlin.

9588. **Wenzel, J.**, Aufgaben f. das schriftliche Rechnen. 1. Hft. 2. Aufl., nach den neuen Maassen u. Gewichten umgeändert. 8. 1870. * 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

An die Sortiments-Buchhändler.

Es werden immer und immer wieder von den Sortimentshändlern Klagen laut, daß der Buchhandel seinem Verfall entgegengehe, und sind es ihrer Meinung nach theils die Verleger, theils die Antiquare, die diesen Verfall herbeiführen. Aber diese Herren Sortimenter, die noch dazu meistens alte, solide Firmen repräsentiren, sind unseres Erachtens vielmehr selbst an diesem vermeintlichen Verfall schuld, indem sie sich nicht entschließen können, aus ihrer althergebrachten Weise des Vertriebs herauszugehen, und nicht berücksichtigen, daß infolge der in neuester Zeit vielfach vermehrten Konkurrenz auch andere Maßregeln ergriffen werden müssen, um den Absatz demgemäß zu erhöhen.

Für gewisse wissenschaftliche Werke, die einen engebegrenzten Abnehmerkreis haben, mag wohl die einfache Art des Ansichtsendens noch der einzige Weg sein, der zu einem Resultat führt; jedoch für diejenigen Werke, die auf die Theilnahme des großen gebildeten Publicums berechnet sind, reicht diese Art des Vertriebs nicht mehr aus. Mit bloßem Inseriren in die gelesensten Zeitungen von Seiten

der Verlagshändler ist es auch nicht allein gethan. Betrachtet man die enormen Summen, die alljährlich für derartige Inserate ausgegeben werden, und den verhältnißmäßig geringen Erfolg, den dieselben haben, so ist es unbegreiflich, daß überhaupt noch inserirt wird. Prospective werden zu Hunderttausenden von den Sortimentern verlangt, um zum größten Theil in den Papierkorb zu wandern. Es machen diese Arten des Vertriebs dem Verleger nur unnötige Kosten, und könnte er in vielen Fällen dieselben sparen, oder dem Sortimenter für um so thätigere Verwendung zukommen lassen.

Wenn man erwägt, welchen enormen Absatz mancher Verleger erzielt, wie z. B. Hr. Werner Groffe in Berlin mit „Isabella, von Born“, von welchem Werke man doch wirklich nicht sagen kann, daß es zur moralischen Ausbildung und wissenschaftlichen Aufklärung der Menschen beitrage, so muß man allerdings zu der Ueberzeugung gelangen, daß der Vertrieb durch Colporteurs oder Reisende für diejenigen Werke, die für das große Publicum bestimmt sind, der allein zweckmäßigste ist.

Es werden mir zwar viele der Herren Sortimenter erwidern, daß derartige Versuche schon von ihnen gemacht, aber auch zum Nachtheile ausgeschlagen seien, und verlangen dieselben nun von dem Verleger, daß dieser die Colporteurs auf seine Rechnung nach den verschiedenen Gegenden senden soll, um dann von diesen die Aufträge zur Ausführung, gegen die gewöhnlichen Procente, entgegenzunehmen. Bequem ist diese Art und Weise des Geschäftsbetriebs für den Sortimenter, geschäftlich aber gewiß nicht. Welcher Engrosshändler sendet seine Reisenden zu den Privatkunden herum, um dieselben zum Abkauf seiner Waaren aufzufordern, und übergibt dann die Aufträge einem Detailhändler zur Ausführung, dem er noch so und soviel Procente Rabatt gewähren muß! In diesem Falle würde der Engrosshändler gewiß das Geschäft mit den Privaten selbst machen. Jedoch derselbe besucht nur die Detailhändler, und diese haben für den Vertrieb an die Privaten zu sorgen. Warum kann das nicht so im Buchhandel sein? Ein Verleger kann die Colporteurs in allen Gegenden Deutschlands, von seinem Wohnsitz aus, nicht so controliren, als der Sortimenter, und kann ihnen auch nicht die durch die Local- und Personenverhältnisse bedingten Vortheile zu gute kommen lassen. Ordentliche, solide und ehrliche Leute finden sich überall, die, wenn sich ihnen eine Aussicht auf ein gewinnbringendes Geschäft zeigt, gewiß mit Freuden die Gelegenheit ergreifen würden; jedoch muß ein Anfang gemacht werden, und die Sortimenter müssen sich bemühen, in ihrer Gegend derartige Personen aufzufinden und heranzubilden. Natürlich liegt es dann ebenso im Interesse des Verlegers, den Sortimentern für derartige außergewöhnliche Maßregeln außergewöhnliche Vortheile zutheil werden zu lassen.

Verschiedene Sortimentshandlungen, und unter andern vorzüglich die Hrn. Burmester & Stempel in Berlin, haben diese Art des Geschäftsbetriebes adoptirt, und gewiß mit großem Erfolg. Was diesen Herren in ihrer Gegend möglich ist, warum soll es nicht in andern Theilen Deutschlands ebenfalls möglich sein; jedoch Anstrengungen von Seiten der Sortimenter und Zugeständnisse von Seiten der Verleger müssen gemacht werden, um Bildung fördernde Schriften auch in den weniger zugänglichen Schichten der Bevölkerung zu verbreiten. Es sollte Pflicht jedes Sortimenters sein, einer Groschenliteratur, die weder zur moralischen Ausbildung noch zur Aufklärung beiträgt, den Eingang in ihm zugängliche Kreise zu verwehren zu suchen, und kann er dieses nur mit gleichen Mitteln erreichen. Hat das Publicum einmal den Unterschied zwischen derartigen leichten Nachwerken und der wirklich Bildung gewährenden Literatur begriffen, so wird es dem Sortimenter mit der Zeit immer leichter werden, Absatz zu erzielen. Wenn der Gewinn auch nicht augenblicklich in die Augen fällt, ausbleiben wird er keinesfalls.

Der Buchhandel ist nicht nur nicht seinem Verfall nahe, sondern

hat sich vielmehr in den letzten Jahren entschieden gehoben und entwickelt sich immer mehr; nur sind die bisher gebräuchlichen Mittel des Vertriebs nicht mehr ausreichend. H.

Der Breslauer Buchhandlungs-Gehilsenverein

beging Sonnabend den 25. September sein zweites Stiftungsfest durch ein gemeinsames Abendbrot, und zwar wiederum in den freundlichen Räumen des Café restaurant. Die Betheiligung seitens der Vereinsmitglieder hätte eine zahlreichere sein können, allein wir wollen annehmen, daß äußere Umstände hindernd einwirkten, und nicht der Mangel an Gemeinsinn daran schuld war. Wie im vorigen Jahre, so hatten wir auch diesmal sämtliche hiesige Herren Principale zu der bescheidenen Festlichkeit eingeladen; und was wir hinsichtlich der Betheiligung von den Vereinsmitgliedern erwähnten, gilt von diesen in noch höherem Grade. Es hatte sich etwa die Hälfte der geladenen Gäste eingefunden. Außerdem aber wurde uns die Freude zu Theil, auch andere Gönner und Freunde unseres Vereines bei uns zu sehen, so daß wir immerhin eine recht stattliche Tafel einnahmen.

Nach altem Brauche ergriff der Vorsitzende des Vereins (V. Rauch) zuerst das Wort und zwar um die anwesenden Gäste willkommen zu heißen. Er hob hervor, daß alles, was besteht, seine Freunde und Feinde habe, und daß sich der Verein seiner Mißgönner wohl bewußt sei; daß aber ein Blick auf diese Tafelrunde ihm die wohlthuende Ueberzeugung gewähre, wie wir auch noch theilnehmende Freunde und Gönner besitzen. Getragen von diesem Bewußtsein, wollen wir darum auf dem einmal betretenen, für gut erkannten Wege unbekümmert fortschreiten. Hierauf erwiderte Hr. Skutsch in warmen Worten, daß er das Entstehen unseres Vereines s. B. mit Freuden begrüßt habe und ihn auch heute mit Interesse begleite, indem er ihn für das beste Mittel halte, eine ersprießliche Annäherung unter den Berufsgenossen am Plage herbeizuführen; er wünscht dem Verein ein langes Blühen und Gedeihen, und schließt mit einem Hoch auf denselben, in welches wir nicht nur mit vollen Gläsern, sondern auch mit vollem Herzen einstimmten. Für Tafellieder hatte ein Vereinsmitglied hinreichend Sorge getragen, von denen das ernstere gehaltene, auf die Feier des Tages bezügliche, zuerst an die Reihe kam, während die humoristischen ihm folgten. Ein in weitesten Kreisen rühmlichst bekannter Tonkünstler, Hr. Musikdirector Schnabel, der sich auch zu diesem Feste eingefunden hatte, trug uns mit seltener Geläufigkeit und Virtuosität Variationen über verschiedene ihm gegebene, ja während des Vortrags selbst erst zugerufene Themen vor, die einen stürmischen Beifall hervorriefen, und ihn veranlaßten, seine Phantasien mehrmals zu wiederholen. Wesentlich erhöht wurde dieser Genuß durch den vortrefflichen Flügel, welchen uns die Munificenz des Hrn. Lichtenberg aus seinem reichhaltigen Lager gediegener Instrumente für diesen Abend unentgeltlich überlassen hatte. Ein anderer Gast, der eigens zu diesem Feste aus der Provinz herbeigeeilt war, ein Sohn des Mars, ergoß uns der Lieder reiche Fülle aus dem Gebiete der Lyrik und des gesunden Humors mit einer Hingabe und einem Feuer, wie sie nur die gehobene Stimmung glücklicher Stunden ermöglicht, sodaß sie sehr dankbar aufgenommen wurden.

In einer Zwischenpause nahm der Vorsitzende Veranlassung, ein Telegramm des Dresdner Gehilsenvereins vorzulesen; er erwiderte dessen Glückwünsche zum heutigen Feste zunächst mit einem lauten Lebehoch, in welches Alles einstimmte.

So im Wechsel zwischen einer gutbesetzten Festtafel, zwischen Gesang und Spiel, Gläserklingen und gemüthlichem Geplauder flogen die Stunden nur allzu schnell dahin, und allgemeine Fröhlichkeit beherrschte die Tafelrunde, so daß ein anwesender älterer Gast sich veranlaßt sah, das Glas zu erheben, um ein Lebehoch auszubringen auf die freundschaftlichen Beziehungen und das schöne Verhältniß, welches

hier Chef und Gehilfen in froher Stunde zusammengeführt hatte, und welches eine gedeihliche Fortentwicklung der beiderseitigen Interessen erhoffen lasse. Anknüpfend hieran erzählte uns Hr. Dr. Maruschke, daß er diesen Sommer zu seiner Erholung einen Ausflug nach Paris gemacht habe und dort — nach vorangegangener schriftlicher Anmeldung — von den Mitgliedern des Vereins deutscher Buchhandlungs-Gehilfen „Bagabund“ aufs liebenswürdigste aufgenommen worden sei. Man hat den Gast auf dem Bahnhofe erwartet, ihm bereits ein Zimmer reservirt, und ist ihm die ganze Zeit über mit Rath und That zur Hand gegangen, so daß er den wohlthuenden Einfluß der Collegialität aufs angenehmste empfunden hat. Hr. Dr. Maruschke hebt hervor, wie wohl in keinem Stande der freiwillige Corporationsgeist ein so starker sei, als in dem unsrigen, und schließt seinen frischen Vortrag mit einem Hoch auf den Pariser Verein „Bagabund“, und den Buchhandel im Allgemeinen. Hierauf spricht Colleague Schwab im Namen der Anwesenden gegenüber dem Vorstande seinen Dank aus für die Mühwaltung um den heutigen schönen Abend, worauf Colleague Liliensfeld ein Gleiches thut gegenüber den verehrten Gästen, welche uns durch ihre Vorträge diese schönen Stunden zu um so genußreicheren gemacht haben, sowie gegen Hrn. Lichtenberg für freundliche Darleihung eines Flügels.

Wie nun in der höher steigenden Temperatur das menschliche Herz immer wärmer und weiter wird, so fühlte sich Colleague Schwab ganz zeitgemäß gedrungen, auch Derer zu gedenken, die uns werth und lieb, zur Stunde aber abwesend sind. Bei so gewaltigem und erschöpfendem Zurufe fehlte es natürlich an einem mächtigen Wiederklange nicht. Auch Hr. Goerlich gedachte wiederholt in anerkennenden Worten des Vorstandes unseres Vereins und seiner bisherigen Amtsführung.

Allmählich löste sich die Tafel auf und der alte Tag machte dem neuen Platz, eine größere Lebendigkeit und Beweglichkeit bemächtigte sich der Meisten, und allgemeine Fröhlichkeit war die Lösung. So rückten die Stunden rasch vorwärts, und wir hatten die Genugthuung, daß unsere lieben Gäste uns beim Abschiede die Versicherung gaben, daß es ihnen bei uns recht wohl gefallen habe, und sie — will's Gott — zu gleichem Zwecke über's Jahr sich wieder bei uns einzufinden gedächten. Als auch wir uns auf den Heimweg begaben, leuchteten uns die ersten Morgenstrahlen des dritten Vereinsjahres. Möchte dieses schöne Fest, welches ohne jede Störung, ohne jede Disharmonie verlief, uns zu einem Bande werden, welches die Vereinsmitglieder immer enger an einander schließt, und den Kreis derselben immer mehr erweitert!

R.

Miscellen.

Unter den gesetzgeberischen Aufgaben, welche dem eben eröffneten sächsischen Landtage von der Thronrede in Aussicht gestellt werden, befindet sich auch eine Vorlage über eine Revision der bestehenden Gesetzgebung über die Presse.

Die Leipziger Bank hat am 4. October den Disconto für Wechsel und Anweisungen auf $5\frac{1}{2}$, und für Lombardgeschäfte auf $6\frac{1}{2}$ Procent erhöht.

Aus Berlin schreibt die „Börsenzeitung“: Die am 1. Oct. ins Leben tretende neue Gewerbeordnung beginnt auch auf dem Gebiete des Buchhandels schon ihre Wirkung zu üben. Hiesige Zeitungs- und Druckereispeditoren zeigen ihren Kunden an, daß man jetzt auch Kalender, Lieferungswerke, überhaupt „alle literarischen Erscheinungen“ von ihnen beziehen könne. In der That hat dieser Vertrieb durch Gewerbetreibende, welche ohnehin täglich in die Wohnungen schicken und dabei Bestellungen annehmen und ausführen können, manches vor der gewöhnlichen buchhändlerischen Vertriebsweise voraus. Wenn die hiesigen kleineren Buchhändler die Concurrenz aus-

halten wollen, werden sie selbst zugleich Zeitungs- und Druckereispeditoren werden müssen.

Abwehr. — Zur Entgegnung auf die zwei im Börsenblatte v. 4. ds. enthaltenen Angriffe bezüglich des niedrigen Rabattes bei der von mir debitirten Prachtausgabe von „Auerbach's Barfüßele“ beziehe ich mich auf mein bereits am 27. September versandtes Circular, aus welchem die Herren Sortimenten ersehen haben werden, daß der Rabatt von 10 auf 20% erhöht und somit der Stein des Anstoßes beseitigt worden, ehe jene Auslassungen in die Oeffentlichkeit gelangten. Der Genuß dieser 20% ist für die Herren Sortimenten ein ungeschmälerter, da ihnen vom Publicum nicht angemuthet werden kann und wird, bei diesem Unternehmen Rabatt zu geben und Credit zu bewilligen. Außerdem bitte ich die Herren nur zu erwägen, daß ohne die „Gartenlaube“ der jetzt bereits nach Tausenden zählende Absatz des „Barfüßele“ überhaupt nicht möglich gewesen und somit der jetzige, wenn auch immerhin nicht sehr bedeutende Verdienst dem Sortimentshandel vollständig entgangen wäre. — Dem Hrn. Einsender des Artikels „Die Menge muß es bringen“, welcher komischer Weise in der Lieferung des „Barfüßele“ zu billigerem Preise eine Prämie sieht, zur Notiz, daß die „Gartenlaube“ wohl den Absatz des Auerbach'schen Buches, aber nicht umgekehrt das „Barfüßele“ die Verbreitung der „Gartenlaube“ fördern kann. Prämien sind, meines Erachtens, nur ein Köder, um Abonnenten zu fangen, eine Absicht, die der Hr. Einsender im vorliegenden Falle wohl schwerlich herausdeduciren wird.

Leipzig, den 5. October 1869.

Ernst Reil.

Zur Notiz für die Herren Sortimenten. — Das Bibliographische Institut in Hildburghausen offerirt sowohl im Börsenblatt (Nr. 217 v. 18. Sept.) als auch in öffentlichen Blättern das Meyer'sche Conversations-Lexikon, 16 Bde. in Halbfranz geb., in Umtausch gegen alte Auflagen von Brockhaus, Pierer, Meyer, Wigand bei gegenseitiger Lieferung franco Leipzig zu 28 Thlr., Facturpreis für den Sortimenter 24 Thlr. Da Hr. Fr. Volkmar aber das Meyer'sche Lexikon in 16 Halbfranzbände gebunden ebenfalls zum Preise von 24 Thlrn. liefert, ohne daß man ein altes dagegen gibt, so dürfte es sich bei diesem Umtausche empfehlen, das alte Exemplar für sich zu behalten und einfach ein neues Exemplar von Volkmar zu verschreiben.

E. G.

In Paris erscheinen gegenwärtig 851 Journale, von denen 30 politischer und 77 religiöser Natur sind, und zwar gehören von letzterer Kategorie 22 dem protestantischen und 7 dem israelitischen Cultus an. Mit dem Unterrichtswesen beschäftigen sich 29, mit Rechtspflege und Rechtswissenschaft 99 Blätter. Der Verwaltung gehören 16 dieser Organe an, 46 behandeln medicinische, 16 militärische, 100 ackerbauliche und horticulturische Gegenstände. Theater und schöne Kunst verfügen über 67, Bergwerks- und Eisenbahnwesen über 22, die Finanzwelt hat 29, der Spiritismus 9 und die Freimaurerei 4 Organe.

Personalnachrichten.

Der Verlagsbuchhandlung von Fr. Kortkamp in Berlin ist von der Prüfungs-Commission der Altonaer Industrie-Ausstellung die silberne Preismedaille zuerkannt worden für die von ihr ausgestellten zahlreichen Verlagswerke aus dem Gebiete der Staatswissenschaften und Geschichte. Die in dem neuern Verlage dieser Firma ausgeprägte einheitliche Richtung, welche besonders in den verschiedenen Ausgaben von preussischen Zollvereins- und norddeutschen Bundesgesetzen mit und ohne Erläuterungen, den Entwürfen, Verhandlungen und dem Quellenwerk „Archiv des Norddeutschen Bundes“ hervortritt, fand besonders Anerkennung.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[29276.] Hiermit beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir hier am Blase, Benratherstraße 16, eine

Kunstverlagshandlung

verbunden mit einer

Artistischen Anstalt

für Lithographie und verwandte Fächer eröffnet haben.

Unsere Commissionen hatte die Freundlichkeit zu übernehmen: Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

Ergebenst

Düsseldorf, den 1. October 1869.

D. Weilandt & Co.

Verkaufsanträge.

[29277.] In einer norddeutschen Handelsstadt ist ein solides und im blühendsten Stande befindliches Sortimentgeschäft mit dem festen Lager, das einen Werth von mindestens 1800 Thlr. netto hat, und der eleganten Einrichtung Gesundheitsverhältnisse halber für den billigen Preis von 7000 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[29278.] In einer grossen protestantischen Stadt von Bayern ist ein kleineres, aber allgemein geachtetes Sortimentgeschäft mit einigen guten Verlagsartikeln, dessen jährlicher Reingewinn sich auf ca. 1100 fl. beläuft, wegen Kränklichkeit des Besitzers, um schnell einen Abschluss herbeizuführen, für den ausserordentlich billigen Preis von 2000 Thlr. baar zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[29279.] Ein solides, bestrenommiertes Sortimentgeschäft in einer größern Stadt der Rheinprovinz ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu übertragen. Bei tüchtiger Leitung ist dasselbe einer bedeutenden Ausdehnung fähig, da die Gegend sehr wohlhabend ist. Es bietet sich somit für einen tüchtigen jungen Mann eine vortheilhafte Gelegenheit zur Selbstständigkeit dar. Hierauf Reflectirende erhalten nähere Auskunft auf Briefe unter Lit. C. an die Exped. d. Bl.

[29280.] Eine Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek, einer gut eingerichteten Filiale, einigem Verlag, was alles im letzten Jahre einen wirklichen Umsatz von ca. 12,000 fl lieferte, ist mit den Vorräthen und eleganten neuen Einrichtungen unter der Hand zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 9000 fl erforderlich. Verkauf erwünscht, weil sich Besitzer verändern will. Ernstlich gemeinte Offerten, die sich genau ausweisen, werden unter D. K. 519. durch die Herren Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. erbeten. — Diese Gelegenheit zum Etablissement ist einem strebsamen Buchhändler mit genügenden Mitteln ganz besonders zu empfehlen.

Kaufgesuche.

[29281.] Eine rentable Sortiments-Buchhandlung im Werthe von 4-6 Tausend Thalern, am liebsten innerhalb Sachsens, oder doch in der Nähe desselben, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre P. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[29282.] Bei mir ist zu haben und empfehle ich bei Bedarf:

Lese-Maschine,

bestehend aus sämtlichen Lauten auf Holztäfelchen gezogen.

Großes Alphabet von 37 Buchstaben (Laut) 1 fl 7 Sgr . — Kleines Alphabet von 48 Buchstaben 1 fl 18 Sgr .

Rabatt: 25 % in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar.

Die Form der Buchstaben ist eine so gefällige und typographisch richtige, daß diese Lese-Maschine bereits in vielen Schulen eingeführt ist, und empfiehlt sich ganz besonders durch ihre Dauerhaftigkeit.

Ich liefere dieselbe nur in fester Rechnung, resp. gegen baar, bin aber gern bereit, bei Aussicht auf Absatz einzelne Buchstaben zur Probe gratis zu geben, und bitte in diesem Falle zu verlangen.

Berlin, October 1869.

Albin Krauß.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain No. 77, à Paris.
[29283.]

Paris, den 11. Septbr. 1869.

Die geehrten Handlungen, deren Abonnements auf nachfolgende Zeitschriften zu Ende gehen, bitten wir zur Vermeidung von Unterbrechungen um gef. recht baldige Erneuerung derselben.

Hochachtungsvoll

L. Hachette & Co.

Bibliothèque de l'école des chartes.
Bulletin de l'Académie impériale de médecine.

Cendrillon.

Conseiller des dames.

Echo des feuilletons.

Journal des jeunes personnes.

Journal pour tous.

Magasin des demoiselles.

Moniteur des dames et des demoiselles.

Modes vraies.

Musée des familles.

Poupée modèle.

Semaine des enfants.

Semaine des familles.

Technologiste.

[29284.] In Commission bei Haasenstein & Vogler in Wien ist erschienen und bitten wir zu verlangen:

Die

österreichisch-ungarischen Eisenbahnen.

Tabellarische Uebersicht,
mit Berücksichtigung der neuesten Vorgänge
im österreich.-ungar. Eisenbahnwesen,
zusammengestellt

von

Gust. Ritter v. Guttenberg.

Inhalt: Firmen der Eisenbahn-Gesellschaften, Gründungsjahr, Concessionsdauer, Sitz, Länge der Haupt- und Zweigbahnen, Fahrbetriebsmittel, Betriebsdaten, finanzielle Mittheilungen (Anlagekosten, Gesellschafts-Capital, Fonds, Garantie-Bestimmungen u.), Tarife, Personalien, allgemeine Bemerkungen.

gr. 8. Preis 12 Ngr ord. = 8 Ngr netto.

Flugblätter, herausg. vom Volkswirtschaftlichen Verein in Wien, enth. national-ökonomische, das österreich. Steuerwesen, die Bankfrage, die Arbeiterfrage u. s. w. betreffende, in populärem Style geschriebene Aufsätze, von besonderem Interesse für die Arbeiter- und politischen Vereine, für Volksbibliotheken u. s. w. 8. 8 Hefte in 1 Heft brosch. Preis 6 Ngr ord. = 4 Ngr netto.

Ferner empfehlen wir Ihrer gef. Verwendung bei Beginn des 4. Quartals:

Der österreichische Oekonomist, Organ des volkswirtschaftlichen Vereins in Wien. Wissenschaftliche Wochenschrift, jährlich 52 Nummern à 2 Bog. gr. 4. Preis pr. Quart. 1 fl 15 Ngr ord. = 1 fl 6 Ngr netto.

Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

Den Herren Verlegern volkswirtschaftlicher Werke empfehlen wir den „Österreichischen Oekonomist“ zu Insertionen und zur Einsendung von Recensions-Exemplaren, da derartige Werke stets eine angemessene Besprechung finden.

Vorstehende Werke wurden nicht allgemein pro novit. versendet, bitten daher gef. bei Bedarf zu verlangen.

Wien, im September 1869.

Haasenstein & Vogler.

[29285.] Ich debitire für's Ausland:

Du Ménil, E., Histoire de la comédie ancienne. Vol. II. 1 Vol. in-8. de XII et 460 pag. Br. 2 fl 10 Ngr ord., 1 fl 22 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Der erste Band erschien 1864 unter dem Titel „Histoire de la comédie“; ein neuer Titel liegt diesem Bande bei. Nur feste Bestellungen kann ich annehmen.

Paris, im Octbr. 1869.

A. Franck (F. Vieweg).

Verlagsbericht

[29286.]
von
Wilhelm Braumüller,
k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler
in Wien.
1869. Nr. III.

Juli — September.

(Nr. I. u. II., die Versendungen der Monate Januar—Juni enthaltend, befinden sich in Nr. 85 und 155 des Börsenblattes.)

Bartsch, Karl, Herzog Ernst. gr. 8. 6 fl. — 4 $\frac{1}{2}$.

Bayer, J. N., Praterflora. Beschreibung der im k. k. Prater und in der Brigittenau wildwachs. und angebauten Pflanzen. 8. 1 fl. — 20 Ngr.

Bericht, ärztlicher, aus dem k. k. allgemeinen Krankenhause zu Wien, vom Jahre 1868. Im hohen Auftrage des Ministeriums des Innern veröffentlicht durch die Direction des k. k. allgemeinen Krankenhauses. gr. 8. 2 fl. 12 kr. — 1 $\frac{1}{2}$ 12 Ngr.

Boué, A., üb. die Nothwendigkeit einer Reform d. bergmännischen Unterrichts in Oesterreich. gr. 8. 50 kr. — 10 Ngr.

Bruckmüller, Prof. Dr. A., Lehrbuch der pathologischen Zootomie der Haustiere. 3. Lfg. gr. 8. 1 fl. — 20 Ngr.

Fiber, Dr. Fr., Compendium der Elektrotherapie. Mit 8 Holzschnitten. gr. 8. 1 fl. 50 kr. — 1 $\frac{1}{2}$.

Forster, Professor Dr. L., Compendium der Pharmacognosie f. Thierärzte. gr. 8. 2 fl. 50 kr. — 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

Grässe, Dr. J. G., kgl. sächs. Hofrath, Jägerbrevier. Jagdaltherthümer: Waidprüche und Jägerschreie, Jagdceremoniell, Jagdkalender, Jägerkünste, Jägeraberglauben, Freischützensagen, Festmachen. Mit einer musikalischen Beilage, die alten Jagdsignale enthaltend. Zweite, verbesserte, vielfach vermehrte u. mit zwei Anhängen über den wilden Jäger in Norwegen und die Jagdorden versehene Auflage. gr. 8. 2 fl. 50 kr. — 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

Hauslid, Dr. Eduard, Geschichte des Concertwesens in Wien. gr. 8. 5 fl. — 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Heitzmann, Dr. C., die descriptive und topographische Anatomie des Menschen in 600 Abbildungen. II. Lieferung. Mit 100 Abbildungen. Lex.-8. 2 fl. — 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Hohenbruck, A. v., der Holzexport Oesterreichs. 2. Thl. Der Holzexport nach dem Westen und Norden. gr. 8. 3 fl. — 2 $\frac{1}{2}$.

— dasselbe. 3. Thl. Tabellen über den Holzhandel der wichtigeren Handelsplätze

des Auslandes. gr. 4. 1 fl. 50 kr. — 1 $\frac{1}{2}$.

Jahrbuch für Landeskunde von Nieder-Oesterreich. Herausgegeben von dem Verein für Landeskunde von Nieder-Oesterreich. II. Jahrg. 1868—1869. Mit 1 Karte und 8 Holzschnitten. gr. 8. 3 fl. — 2 $\frac{1}{2}$.

Lauer, M., Grammatik der classischen armenischen Sprache. gr. 8. 1 fl. 20 kr. — 24 Ngr.

Leutner, F., das Ehrendelikt der Verleumdung mit besonderer Bezugnahme auf die Strafgesetzgebung Oesterreichs. gr. 8. 50 kr. — 10 Ngr.

Post festum. Ex literis Guelfo-Gibellinis edid. civis Hannoveranus. gr. 8. 40 kr. — 8 Ngr.

Reitlechner, Prof. Dr. C., Lehrbuch der landwirthschaftlichen Maschinenlehre. Ein Leitfaden für Vorträge an landwirthschaftlichen Schulen, sowie zum Selbststudium. Mit 133 Holzschnitten. gr. 8. 3 fl. — 2 $\frac{1}{2}$.

Schindler, Dr. C. S., Traitement curatif et préservatif de l'obésité et de ses suites aux eaux de Marienbad. Traduit de l'allemand par Dr. Labat. gr. 8. 1 fl. — 20 Ngr.

Schroff, Professor Dr. Ritter v., Lehrbuch der Pharmacognosie m. besond. Berücksicht. der oesterr. Pharmacopoe vom J. 1869. 2. Aufl. gr. 8. 7 fl. — 4 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

Späth, Professor Dr. J., Lehrbuch der Geburtshilfe f. Hebammen. Mit 33 Holzschnitten. 4 fl. — 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

Szeberiny, J. M., a két protestáns hitfelekezeti föderációja. gr. 8. 1 fl. — 20 Ngr.

Bernaleken, Theodor, Litteraturbuch. Deutsches Lesebuch nebst den Anfängen der Litteraturgeschichte u. Poetik, Mythologie u. Alterthumskunde. I. Theil. Aus der vorchristlichen Zeit. Siebente Aufl. 8. 1 fl. 40 kr. — 28 Ngr.

Wappler, Professor Dr. A., Lehrbuch der katholischen Religion für die oberen Classen der Gymnasien. III. Theil: Die katholische Sittenlehre. gr. 8. 1 fl. 15 kr. — 23 Ngr.

Zschokke, H., Institutiones fundamentales linguae arabicae in usum juventutis academicae. gr. 8. 3 fl. — 2 $\frac{1}{2}$.

Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt. 1869. Heft II. Pro 4 Hefte 8 fl. — 5 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Mittheilungen über Gegenstände der Artillerie- und Kriegs-Wissenschaften, herausgegeben vom k. k. Artillerie-Comité. Jahrg. 1869. 5. Heft. Pro 8 Hefte 6 $\frac{1}{2}$.

Monatschrift, österreichische, (früher Vierteljahresschrift) für Forstwesen. Herausge-

geben vom österreichischen Reichsforstverein. Redigirt vom General-Domänen-Inspcctor Wessely. Jahrgang 1869. Heft 6—8. Pro 12 Hefte 6 fl. — 4 $\frac{1}{2}$.

Wiener medicinische Presse und allgemeine militairärztliche Zeitung. Wochenschrift für practische Aerzte. Herausgeber u. verantw. Redacteur: Dr. Ph. Markbreiter u. Dr. Joh. Schnitzler. X. Jahrg. 1869. III. Quartal. Pro Jahrgang 6 $\frac{1}{2}$.

Medizinisch-chirurgische Rundschau. Monatschrift für die gesammte pract. Heilkunde. Herausg. u. redigirt von Dr. Ph. Markbreiter u. Dr. J. Schnitzler. X. Jahrgang. 1869. Heft 6—8. Pro complet 4 $\frac{1}{2}$.

Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt. 1869. 9—11. Jahrl. ca. 18 Nummern. Pro complet 2 $\frac{1}{2}$.

Vierteljahresschrift, österreichische, für katholische Theologie. In Verbindung mit DD. Josef Danko, Anton Gruschka, Albert Jäger, Josef Vitvar, Professoren der k. k. Universität Wien, herausgegeben von Dr. Th. Wiedemann, Redacteur der „Allgemeinen Literaturzeitung“. Achter Jahrgang. 1869. II. Heft. Pro complet 5 fl. — 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Vierteljahresschrift für wissenschaftliche Veterinärkunde, herausgegeben von Prof. Dr. Müller u. Prof. Dr. Röhl. Jahrgang 1869. II. Heft. Pro complet 5 fl. — 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Zeitschrift der österreichischen Gesellschaft für Meteorologie. Redigirt von C. Zeilek u. J. Hann. IV. Band. 1869. Nr. 13—18. Jahrl. 24 Nummern. Pro complet 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

Wien, 30. September 1869.

Wilh. Braumüller,
k. k. Hof- u. Univ.-Buchhändler.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, 77,

[29287.]

Paris, den 27. Septbr. 1869.

Soeben erschien bei uns:

Dictionnaire

géographique, administratif, postal, statistique, archéologique etc.

de la France,

de l'Algérie et des Colonies

par

Ad. Joanne.

2. Edition.

entièrement révisée et considérablement augmentée.

1 Vol. gr. in-8. Br. 25 $\frac{1}{2}$ fr.; cart. 27 fr. 75 c.; rel. 29 fr. 50 c.

L. Hachette & Co.

Ferdinand Hirt's Verlag
in Breslau.

[29288.]

**I. Neuigkeiten und neue Bearbeitungen
des Jahres 1869.**

Barkow, Dr. H. C. L., die angiologische Sammlung im anatomischen Museum der königlichen Universität zu Breslau. Mit 58 in den Text eingedruckten farbigen Holzschnitten und 11 Tafeln in lithographischem Farbendruck. 4. Gebunden 8 $\frac{1}{2}$.

Das Mineralreich. Mineralogie und Geognosie. Nebst einem Anhang: Erläuterung berg- und hüttenmännischer Ausdrücke. Neue Bearbeitung. Mit 536 in den Text gedruckten Abbildungen nach Zeichnungen von F. Koska, E. v. Kornakki, Haberstrohm, Georgy und Baumgarten, in Holzschnitt ausgeführt v. Eduard Kresschmar und Hugo Bürkner. 22 $\frac{1}{2}$ Sg.

Dieses Buch bildet den dritten Theil der zehnten Bearbeitung von S. Schilling's großer Schul-Naturgeschichte. Jeder Theil kostet einzeln 22 $\frac{1}{2}$ Sg.; vollständig in drei Theilen unter dem Zugeständniß freier Wahl des Pflanzenreichs nach dem natürlichen oder Linné'schen System: 2 $\frac{1}{2}$ Sg. Vergleiche unten: „Das Pflanzenreich.“

Illustrirte Schul-Geographie von Deutschland. Bearbeitet auf Grund der von Seydliß'schen Geographie. Zur Förderung der Vaterlandskunde. Geh. 12 Sg.

Illustrirt ist diese Geographie durch nachstehende in den Text gedruckte geographische Skizzen: Deutschland. Das Verbreitungsgebiet der Alpen. Die Central-Alpen. Die Ost-Alpen. Die Sudeten. Fränkisch-Schwäbisches Stufenland. Rheinisches Bergland. Der Harz. Das Rheinsystem. Das Elbysystem. Ober- und Mittelrhein. Das Königreich Preußen. Brandenburg. Pommern. Schlesien. Sachsen. Westfalen und Rheinprovinz. Die Hohenzollernschen Lande. Preußen. Bosen. Schleswig-Holstein und Lauenburg. Hannover. Hessen-Nassau. Die Staaten des Norddeutschen Bundes. Königreich Sachsen. Leipzig und das Schlachtfeld. Die Großherzogthümer Mecklenburg. Großherzogthum Oldenburg. Herzogthum Braunschweig. Herzogthum Anhalt. Die Thüringischen Lande. Die Südwesstaaten Deutschlands. Königreich Bayern. Die bayerische Pfalz. Königreich Württemberg. Großherzogthum Baden. Großherzogthum Hessen. Kaisertum Oesterreich (die deutschen Provinzen). Wien und das Marchfeld.

Münzenberger, Dr. Hermann, Materialien zur Uebung des Gedächtnisses. Nebst einer Anleitung zum Gebrauche derselben. Ein Beitrag zur Methodik des Unterrichts in Schule und Haus. Dritte, verbesserte und vermehrte Bearbeitung. Geh. 10 Sg.

Die beiden ersten Auflagen dieser, bisher vorzugsweise in höheren Töchterschulen mit Erfolg benutzten Arbeit, deren Methode

eine eigenthümliche, gelangten nicht in den Buchhandel.

Illustrirte Preussische Heimathskunde. Zur Geographie und Geschichte sämmtlicher Provinzen des Preussischen Staats. Dritte, durchweg verbesserte und erweiterte Bearbeitung. Auch ein Ergänzungsband zu dem, unter Mitwirkung der Seminare von Bunzlau und Steinau, vom Münsterberger Seminar begründeten Illustrirten Volksschul-Lesebuche. 15 Sg.

Illustrirt ist diese Heimathskunde durch nachstehende in den Text gedruckte geographische Skizzen: Das Königreich Preußen. Preußen. Brandenburg. Pommern. Bosen. Schlesien. Sachsen. Hannover. Schleswig-Holstein und Lauenburg. Westfalen. Hessen-Nassau. Das Rheinland. Die Hohenzollernschen Lande.

— do. Einzel-Ausgabe der Provinzial-Geographie und Geschichte für Preußen; Brandenburg; Pommern; Bosen; Schlesien; Sachsen; Hannover; Schleswig-Holstein und Lauenburg; Westfalen; Hessen-Nassau; Rheinland; Hohenzollern. Jedes Heft einzeln 1 $\frac{1}{2}$ Sg.

Illustrirtes Volksschul-Lesebuch. Unter Mitwirkung der evangelischen Schullehrer-Seminare zu Bunzlau und Steinau, begründet von dem evangelischen Schullehrer-Seminar zu Münsterberg. Für einfache Schulverhältnisse in zwei Theilen; für mehrklassige Schulen in drei Theilen. Mit in den Text gedruckten Abbildungen. Nebst einer Sammlung von Melodien zu den singbaren Liedern. Für die mittlere und obere Stufe: Zweites und drittes Lesebuch im Auszuge, als Grundlage für den vereinigten Sach- und Sprach-Unterricht. Dreizehnte, vermehrte und verbesserte Auflage. Preis des ungebundenen Exemplars 11 Sg.

— do. als Provinzial-Lesebuch. Mit einem der heimathlichen Geographie und Geschichte der betreffenden Provinz Preußens gewidmeten Anhang als Gratis-Beigabe. Für Preußen. Brandenburg. Pommern. Bosen. Schlesien. Sachsen. Hannover. Schleswig-Holstein u. Lauenburg. Westfalen. Hessen-Nassau. Rheinland. Hohenzollern. 11 Sg.

Das Pflanzenreich. Anleitung zur Kenntniß desselben nach dem natürlichen System, unter Hinweisung auf das Linné'sche System. Nebst einem Abriss der Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie. Neue Bearbeitung. Mit 609 in den Text gedruckten Abbildungen nach Zeichnungen von F. Koska, E. v. Kornakki, Haberstrohm, Georgy und Baumgarten, in Holzschnitt ausgeführt v. Eduard Kresschmar. 22 $\frac{1}{2}$ Sg.

Dieses von Dr. Friedrich Wimmer begründete Buch bildet den zweiten Theil, Ausgabe B. der zehnten Bearbeitung von S. Schilling's großer Schul-Naturge-

schichte, während die im vorigen Jahre erschienene Ausgabe A. ebendesselben Theils das „Pflanzenreich nach dem Linné'schen System, unter Hinweisung auf das natürliche System, bearbeitet von Dr. Fr. Wimmer, mit 613 naturgetreuen Abbildungen“ zu gleichem Preise bietet.

Illustrirte Schul-Geographie. Zwölfte Bearbeitung des Leitfadens für den geographischen Unterricht von Ernst von Seydliß. Größere Ausgabe. Illustrirt durch 63 erläuternde Abbildungen und theils verbesserte, theils neu hinzugegebene geographische Skizzen. Mit einem geographisch-geschichtlichen Namen- und Sach-Register. Neuer, durchweg verbesserter Abdruck. 27 $\frac{1}{2}$ Sg.

Die kleinere Ausgabe der zwölften Bearbeitung der von Seydliß'schen Schul-Geographie, mit 39 Illustrationen, erschien im vorigen Jahre zum Preise von 15 Sg.

Schilling's kleine Schul-Naturgeschichte. Kleinere Ausgabe von Schilling's Grundriß der Naturgeschichte des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs. Zwölfte Bearbeitung. In einem Bande. Mit 790 Abbildungen. 1869.

I. In der bisher allein verbreiteten Ausgabe A: Mit dem Pflanzenreiche nach dem Linné'schen System. 27 $\frac{1}{2}$ Sg.

II. In der jetzt zum ersten Male erscheinenden

Ausgabe B: Mit dem Pflanzenreiche nach dem natürlichen System. 27 $\frac{1}{2}$ Sg.

Diese zwölfte Bearbeitung des „kleinen Schilling“ versucht es, allen neuerdings von Lehrerkreisen angeregten Vervollkommnungen nach Möglichkeit zu genügen; sie ist die erste, welche es, in Mitten der schwebenden Frage der Bevorzugung des einen oder des andern Systems für den botanischen Anfangs-Unterricht, freistellt, das Schilling'sche Buch, wie zeitlich, mit dem Pflanzenreiche nach Linné (Ausgabe A.) oder nach dem natürlichen System (Ausgabe B.) bei völlig gleichem Preise zu wählen.

Schilling's Schul-Atlas der Naturgeschichte des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs. Zur Belebung und Förderung der vergleichenden Anschauung in den Gebieten der drei Reiche der Natur. In nahe an 1200 Abbildungen. Vollständig in einem Bande. Gebunden. Wohlfeile Ausgabe. 1869. 27 $\frac{1}{2}$ Sg.

Bezugs erleichteter Einführung in Schulen, auf Verlangen, wie folgt, in zwei Abtheilungen:

Schilling's Schul-Atlas des Thierreichs. In fünfhundert Abbildungen. Cart. Wohlfeile Ausgabe. 15 Sg.

Schilling's Schul-Atlas des Pflanzen- und Mineralreichs. In 392 botanischen und 272 mineralogischen Abbildungen. Cart. Wohlfeile Ausgabe. 15 Sg.

Wie die größere Schilling'sche Naturgeschichte überall Bezug nimmt auf die größere Ausgabe des Atlas der Naturgeschichte, so wird bei jedem einzelnen Abschnitt der kleinen Schilling'schen Schul-Na-

turgeschichte auf die weiteren, im „Schul-Atlas“ enthaltenen Abbildungen besonders hingewiesen.

Uebrigens bildet der „Schul-Atlas“ auch eine Ergänzung jedes nicht illustrierten, naturgeschichtlichen Unterrichtsbuches; — er dürfte deshalb in dieser wohlfeilen Ausgabe bei freundlicher Verwendung, welche ich durch Gewährung der Frei-Exemplare, wie des Baarpreises ehre, eine steigende Verbreitung finden.

Trappe, Prof. A., Schul-Physik. Vierte Bearbeitung. Mit 245 Abbildungen. 27½ Sg.

In dieser neuen Bearbeitung ist bereits das neue Maß- und Gewichtssystem, dessen allgemeine Einführung nahe bevorsteht, zur Anwendung gelangt und den Temperaturbestimmungen die hunderttheilige Scala zu Grunde gelegt. Außerdem hat das Buch, dem Fortschritte der Wissenschaft entsprechend, mannigfache Verbesserungen erfahren.

Kambly, Dr. L., Elementar-Mathematik. 1. Theil: Arithmetik u. Algebra. 11. Aufl. 12½ Sg.

Kambly, Dr. L., Elementar-Mathematik. 2. Theil: Planimetrie. 20. Aufl. 12½ Sg.

Boß, C., Wegweiser für Volksschullehrer. Methodische Anleitung zur Ertheilung und Einrichtung des Volksschul-Unterrichts. Vierte, allseitig verbesserte und vermehrte Bearbeitung. In zwei Theilen. Zweiter Theil: Lehrpläne für ein-, zwei- u. dreiklassige Volksschulen. Mit Stoffverzeichnissen und Stundenplänen. Nebst Materialien für Jugend- u. Volksbibliotheken, Lehrer-Lesevereine und musikalische Fortbildung. 15 Sg.

— do. 4. Bearbeitung. Vollständig. Zwei Theile in einem Bande. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Sg.

Sauppe, Dr. Gustav, Nachlese von 200 neuen Themen für die Besitzer der ersten Ausgabe der „Themen zu lateinischen Aufsätzen für die oberen Klassen höherer Lehranstalten“ meistens aus altklassischen Schriften zusammengestellt. 7½ Sg.

Diese „Nachlese“ wird nur fest oder baar expedirt; dagegen steht das Buch selbst in zweiter Ausgabe à cond. zu Diensten; in Rechnung: 13/12, baar: 11/10, 28/25 Exemplare.

Künstler, K., Exercitationes metricas epistola ad collegas data commendavit earumque usum specimine addito illustravit. 10 Sg.

Rabiger, Dr. J., Professor, die Entwicklung der Theologie zur Wissenschaft. Geh. 6 Sg.

II. Spätherbstsendung des vorigen Jahres zu erneueter Berücksichtigung empfohlen.

A. Wissenschaftliche Unternehmungen:
Barkow, Dr. H. C. L., Geheimer Medicinalrath und Professor an der Universität

Breslau, Erläuterungen zur Schlag- und Blutaderlehre des Menschen. Mit 57 lithograph. und colorirten Tafeln. Imperial-Folio. Gebunden. Preis 34 $\frac{1}{2}$.

Ein Prospect über Barkow's wissenschaftliches, in seiner hohen Bedeutung längst anerkanntes Kupferwerk: „Comparative Morphologie des Menschen und der menschenähnlichen Thiere“, steht zur Vertheilung aus der Hand auf gefälliges Verlangen zu Diensten.

Barkow, Dr. H. C. L., die Venen der oberen Extremität des Menschen. Mit 6 lithograph. und colorirten Tafeln und 26 Holzschnitten. Imperial-Folio. Preis 6 $\frac{1}{2}$.

Fritsch, Dr. Gustav, Assistent am königl. anatomischen Institut der Universität Berlin, Drei Jahre in Süd-Afrika. Nach des Verfassers Original-Zeichnungen und Photographien reich illustriert durch sieben Bilder in Farbendruck, zwölf grössere Landschaften, sechs Gruppenbilder von Eingeborenen, zahlreiche Vignetten, insgesamt in Holzschnitt ausgeführt unter Leitung des Professors Hugo Bürkner. Nebst einer Karte der ausgeführten Routen. Ein Band in gr. 8. Geh. Preis 6 $\frac{1}{2}$; geschmackvoll gebunden 6 $\frac{1}{2}$ 25 Sg.

Dieses für das gebildete Publicum bestimmte Werk verfolgt den Zweck: in kurzen Zügen darzustellen, welchen Eindruck das Land und seine Bewohner in Wahrheit auf den unbefangenen unparteiischen Beobachter machen. Als Festgabe für die nahe Weihnachtszeit verdient das Buch eine freundlich bevorzugende Beachtung.

Huschke, Dr. Ph. E., Geheimer Justizrath und Prof. an der Universität Breslau, das alte römische Jahr und seine Tage. Eine chronologisch-rechtsgeschichtliche Untersuchung in zwei Büchern. Preis 2 $\frac{1}{2}$ 25 Sg.

Websky, Dr. Martin, Professor an der Universität Breslau, Königl. Ober-Bergrath a. D., die Mineral-Species nach den für das spezifische Gewicht derselben angenommenen und gefundenen Werthen. Ein Hülfsbuch zur bestimmenden Mineralogie. Gebunden 2 $\frac{1}{2}$ 10 Sg.

B. Zur Bibliothek des Unterrichts.

Das Pflanzenreich, nach dem Linné'schen System, unter Hinweisung auf das natürliche System. Nebst einem Abriss der Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie. Neu bearbeitet von Dr. Friedrich Wimmer. Mit 613 naturgetreuen Abbildungen. (Theil II., Ausgabe A. von Schilling's größerer Schul-Naturgeschichte.) Neunte Bearbeitung. Preis 22½ Sg.

Kambly, Dr. L., die Physik. Mit 161 Holzschnitten. Preis 20 Sg.

Kambly, Dr. L., die ebene und sphärische

Trigonometrie. 6. verbesserte Aufl. (Theil III. der Elementar-Mathematik.) Preis 12½ Sg.

Kambly's Elementar-Mathematik ist in mehr als hunderttausend Expl. verbreitet, in den verschiedensten Lehranstalten des In- und Auslandes heimisch, neuerdings durch das k. k. Reichskriegsministerium Oesterreichs für den Unterricht in den k. k. Truppendivisions-Schulen bestimmt.

Sauppe, Dr. Gustav, Themen zu lateinischen Aufsätzen für die oberen Klassen höherer Lehranstalten, aus altklassischen Schriften zusammengestellt. 2., durch 200 Themen erweiterte, Ausgabe. Preis 25 Sg.

v. Seydlitz, kleine Schulgeographie. 12. Bearbeitung. Mit 39 Abbildungen und geographischen Skizzen. Preis 15 Sg.

Trappe, A., Professor, Schul-Arithmetik. Preis 15 Sg.

Der Volksschulunterricht. Eine Sammlung methodischer Anweisungen zur Ertheilung des Unterrichts in den verschiedenen Lehrgebieten der Volksschule. Mit in den Text gedruckten Illustrationen. Erster Theil, enthaltend:

Das Volkslied in der Volksschule. Die Behandlung des sprachlichen Lernstoffes zur Uebung im mündlichen und schriftlichen Gedankenausdruck. Von E. Förster, Seminarlehrer. Zweite Bearbeitung. Mit Beigabe volkstümlicher Melodien der behandelten Lieder. Preis 15 Sg.

Dieses Unternehmen erscheint nach und nach im Laufe der nächsten Jahre und in zwangloser Folge. Jeder Theil wird von bewährter Hand einen besonderen Lehrstoff behandeln und einzeln käuflich sein.

Breslau, im September 1869.

Ferdinand Hirt.

Wichtig für Naturforscher, Land- und Forstwirthe, Gärtner etc.

[29289.]

Soeben ist erschienen:

Gramineen-Herbarium

herausgegeben

von

W. O. Müller.

In zwanglosen Serien von je 20 Tafeln in Carton.

I. II. Serie. gr. Folio. 3 $\frac{1}{2}$ ord., 2 $\frac{1}{2}$ 7½ Ngl baar.

Hauptsächlich diejenigen geehrten Handlungen mache ich auf vorstehendes Herbarium aufmerksam, die Verwendung für das vor kurzem bei mir erschienene Kryptogamen-Herbarium, 5 Serien 6 $\frac{1}{2}$ 10 Ngl ord., hatten. Die Beschaffenheit der Herbarien sowie die mühsame Herstellung der Expl. gestatten nicht, à cond. zu liefern; dagegen bitte aber den darüber erschienenen ausführlichen Prospectus zu verlangen, welcher gern in mehrfachen Expl. zu Diensten steht.

Gera, 1. October 1869.

C. B. Griesbach.

[29290.] P. P.

Für die Festzeit offerire ich Ihnen nachstehende gangbare gebundene Werke à cond. und bitte zu verlangen:

Bädeker, die Eier der Vögel, nach der Natur gemalt, mit Text von Brehm etc. In zwei Prachtbänden 45 fl .

Die Bibel, in grosser Schrift, kl. Folio-Format auf ff. säurefreiem Velinpapier. 2. Aufl. In echt Corduan m. Goldschn. geb. 18 fl .

☞ Diese Ausgabe wird vorzugsweise als Kirchenbibel und zu Geschenken bei Jubiläen verwandt!

Blüthe und Kern des evangelischen Liedes. Fein geb. 2 fl .

Davidis, Henriette (Verf. des Kochbuchs etc.), der Küchen- und Blumengarten für Hausfrauen. Siebente verm. Aufl. Geb. 1 fl ; fein geb. 1 $\frac{1}{2}$ fl (nur fest).

Grube's ästhetische Vorträge. 2 Theile in 1 Bd. geb. 2 $\frac{1}{2}$ fl .

Huyssen, die Feste d. christlichen Kirche. 3 Bde. Geb. mit Goldschn. 4 fl .

1. Theil: Die Weihnachtszeit. Geb. 1 $\frac{1}{2}$ fl .

2. Theil: Die Passions- und Osterzeit. Geb. 1 $\frac{1}{2}$ fl .

3. Theil: Die Ostern- und Pfingstzeit. Geb. 1 $\frac{1}{2}$ fl .

Pharus am Meere des Lebens, von C. Coutelle. I. 8. Aufl. In eleg. neuem Einbände mit Präge geb. 2 $\frac{1}{2}$ fl .

— do. II. oder Neue Folge. 3. Aufl. Geb. 2 $\frac{1}{2}$ fl .

☞ Kann ich nur fest liefern, bemerke aber, dass neue Auflagen unverändert bleiben und dass, falls Sie Exemplare auf Lager behalten, ich Ihnen neue Titel dazu gratis liefere.

Schults, Ad., Zu Hause. Fein geb. 20 Sgr . — Gedichte. 4. Aufl. Geb. 2 fl .

Siebel's, C., Gedichte. 3. Aufl. Geb. 1 $\frac{1}{2}$ fl . — Arabesken. Geb. 1 fl .

— Tannhäuser. Geb. 1 fl .

Vincke's, G. v., Gedichte. Geb. 2 fl . Mit Hochachtung Iserlohn, Ende September 1869.

J. Bädeker.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, 77.

[29291.]

Paris, den 28. Septbr. 1869.

Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Dictionnaire
de la
langue française

par
E. Littré.
23. Livraison.
Q—Red.

1 Vol. in-4. Br. 3 fr. 50 c.

L. Hachette & Co.

[29292.] In meinem Verlage erschienen soeben und bitte ich zu verlangen:

Allgemeiner erzählender Volks- und Familien-Kalender für 1870. 6 Sgr ord., 4 $\frac{1}{2}$ Sgr netto.

☞ 25 Expl. für 3 $\frac{1}{2}$ fl , 50 Expl. für 6 fl baar.

Derselbe mit Preuß. gestemp. Calendarium 8 Sgr ord., 6 Sgr netto.

☞ 25 Expl. für 5 fl , 50 Expl. für 9 $\frac{1}{2}$ fl baar.

Schon im vorigen Jahre zählte die Kritik meinen Kalender zu den besten. In diesem Jahre habe ich noch besondere Anstrengungen gemacht, etwas Vorzügliches zu liefern, anziehenden Text und besonders schöne Illustrationen.

Inhalt:

Ein Herz aus Wachs und Eisen. Eine Dorfgeschichte. Mit Illustration: Trost im Gebet nach Prof. Hübner.

Auf meiner Mutter Tod. Gedicht.

Wilhelm Emmanuel, Freiherr von Ketteler, Bischof von Mainz. Biographie. Mit Portrait.

Der König und seine Töchter. Gedicht.

Die Himmelskrone. Gedicht.

Der Hirtenknabe aus Tirol. Eine Erzählung aus den glücklichen und unglücklichen Tagen Maximilians von Mexico.

Die Wunderblume. Gedicht.

Leseübungen im Buche der Natur. (Nach Altum.)

Petrus und Pius. Gedicht.

Die Prälaten in der nächsten Umgebung des Papstes. Mit Portraits.

Auf der Haide. Gedicht.

Neue Steuern. Mit Illustration.

Auch ein Schulstreit. Mit Illustration.

Anekdoten.

Westfälischer Volkskalender für 1870. 6 Sgr ord., 4 $\frac{1}{2}$ Sgr netto.

☞ 25 Expl. zu 3 $\frac{1}{2}$ fl , 50 Expl. für 6 fl baar.

Derselbe mit Preuß. gestemp. Calendarium 8 Sgr ord., 6 Sgr netto.

☞ 25 Expl. für 5 fl , 50 Expl. für 9 $\frac{1}{2}$ fl baar.

Camoens, L. de, Idyllen, übersetzt von Dr. Schlüter und Dr. Storck, Professoren an der K. Akademie zu Münster. 1 $\frac{1}{2}$ fl ord., 1 fl netto.

Die Idyllen (Erlögen) dieses portugiesischen Classikers waren bis jetzt noch nicht übersetzt.

Die Lusaden erschienen in der Donner'schen Uebersetzung bereits in dritter Auflage.

Hagemann, Metaphysik. (Elemente zweiter Theil.) 15 Sgr ord., 11 $\frac{1}{4}$ Sgr netto, 10 Sgr baar.

☞ Logik und Psychologie (I. u. III. Theil der Elemente) sind bereits erschienen und auch vergriffen.

Bondel, Joost van den, Jephtha (Werke zweiter Theil), bearbeitet von Grimmel. 12 Sgr ord., 8 Sgr netto, 7 $\frac{1}{2}$ Sgr baar.

Ich bitte zu bemerken, daß von der Kritik (Augsburger Allgemeine, Wiener Presse etc.) meine Ausgabe des Bondel als die beste bezeichnet ist.

Uphues, Untersuchungen über Plato. 12 Sgr ord., 9 Sgr netto.

Mähler, Fasten-Andacht. 4 $\frac{1}{2}$ Sgr ord., 3 $\frac{1}{2}$ Sgr netto.

Falls Sie eine Einführung dieser alten schönen Fasten-Andacht erzielen, erhalten Sie größere Partien bedeutend billiger.

Volksbibliothek, kleine illustrierte, für junge und alte Leser. I. Bändchen. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr ord., 5 Sgr netto.

☞ Wird fortgesetzt.
Münster, 30. September 1869.

Adolph Ruffell.

[29293.] Bei mir ist soeben erschienen:

T a f e l n

zur

Inhaltsbestimmung runder Hölzer

nach

dem mittlern Durchmesser
nebst

Tafeln zur kubischen Bestimmung

behauener und geschnittener
Hölzer

im metrischen Maaßsysteme.

Mit einem Anhang enthaltend Reduc-

tionstafeln für Maaße und Gewichte etc.

Herausgegeben

von

G. P a b s t,

Revierförster.

8. Eleg. geb. in Ganzleintwand.

1 fl 10 Rgr ord., 1 fl netto.

Obige Tafeln haben für Forst- und Landwirthe, Architekten, Zimmermeister, Holzhändler, Tischler, Mühlenbesitzer etc. das größte Interesse und sind solche sichere Abnehmer.

Bitte zu verlangen.

Gera, 1. October 1869.

G. B. Griesbach.

[29294.] Soeben erschien:

Bergwerks- und Hüttenkarte
desRheinischen Ober-Berg-
amts-Bezirks.

Aus vier Abtheilungen bestehend.

1. Aachener Bezirk. 2. Siegener Bezirk. 3. Nassauer Bezirk. 4. Saarbrücker Bezirk.

Nebst einem alphabetischen Verzeichniss der wichtigeren Kohlen- und Erzgruben im Rheinischen Ober-Bergamts-Bezirk.

Preis 1 fl .

Unverlangt versende ich diese Karte nicht, sie steht auf Verlangen à cond. zu Diensten. Auf 12 fest liefere ich 1 frei.

Von der

Bergwerks- und Hüttenkarte

des

Westfälischen Ober-Bergamts-
Bezirks

erscheint demnächst eine neue, die siebente Auflage.

Essen, 2. October 1869.

G. D. Bädeker.

Humoristische Novität.

[29295.]

Bei **Rudolf Jenni** in Bern erschien soeben:
Bum Möllingerhandel ein Commentar
gedruckt hoc anno, in diesem Jahr. Heraus-
gegeben mit Randgelassen Von einem pa-
ritätischen Glaubensgenossen, Demokrit dem
Jüngsten. Die Strophen mit Helgen ver-
zieret sind Von Raphael, Rubens, Kaulbach
und Schwind.

Preis 4½ N \mathcal{A} ord., netto baar 3 N \mathcal{A}
und 13/12.

[29296.] In meinem Verlage erschien soeben:

W a n d a

von
Th. Ramlau.

Ein eleganter Octavband. Geh. Preis 25 S \mathcal{A}
ord., 16⅔ S \mathcal{A} netto, 15 S \mathcal{A} baar.

NB. Alle bis zum 1. November c. hier
eintreffenden Baarbestellungen expedire
ich mit 50% Rabatt.

„Wanda“ ist eine reizende Erzählung,
die mit dem ganzen Herzblut jugendlicher
Empfindung geschrieben ist und ihres Ein-
drucks auf kein Gemüth verfehlen wird. Die
Charaktere sind mit erstaunlicher Schärfe und
Plastik gezeichnet und von überraschender
Wärme des Colorits; die Bewegungen einer
grossen, stolzen Seele in Lust und Leid mit-
fühlt der Leser in voller Lebendigkeit und
hat bei der Lectüre die Ereignisse mehr durch-
lebt als durchlesen, so naturwahr und er-
greifend sind die Schilderungen.

Ich bitte, dem eleganten Buche Ihre be-
sondere Aufmerksamkeit zuwenden zu wollen
und dasselbe nicht nur Leihbibliotheken,
Lesecabinetten etc. übersenden, sondern es
auch als ein sinniges und passendes Geschenk
für junge Damen vorlegen und empfehlen zu
wollen, denn es ist ein ebenbürtiges Seiten-
stück zu Dichtungen wie „Die Irrlichter“,
Storm's „Immensee“, Marlitt's „Goldelse“ etc.
und ich hoffe, es wird sich bald, wie diese,
die volle Gunst der jungen Damenwelt er-
werben.

An neuen Auflagen erschienen zugleich:
Die dritte vermehrte Auflage von:

**Siegmund Salomon's
Comtoirhandbuch.**

Eine praktische Unterweisung in der ein-
fachen und doppelt-italienischen Buch-
führung für das Waaren- und Bankge-
schäft, unter Hinweis auf die Bestimmun-
gen des Allgemeinen Deutschen Handels-
gesetzbuches, in der Wechsel- und Con-
curs-Ordnung, in der Wechsel-Cours-
Berechnung, aller Börsenplätze und in
der kaufmännischen Correspondenz. Für
die Bedürfnisse des Comtoirs und zum
Gebrauch in Handelslehranstalten. Geh.

Preis 1 \mathcal{A} ord., 22½ S \mathcal{A} netto und
20 S \mathcal{A} baar.

Sechunddreissigster Jahrgang.

Die achte Auflage von dem
**Allgemeinen
Deutschen Sprachlehrer
und
Briefsteller.**

Ein Rathgeber bei allen Fragen der
Rechtschreibung, Grammatik und Styli-
stik, nebst Mustersammlung aller Arten
von Briefen, Eingaben, Berichten und
sonstigen im bürgerlichen und Geschäfts-
Verkehr vorkommenden Schriftstücken.
Mit einem kurzgefassten Fremdwörter-
buch. Zur Selbstbelehrung für Jedermann
herausgegeben von **H. Böhm**, Schul-
vorsteher in Berlin.

Geh. Preis 20 S \mathcal{A} ord., 13⅓ S \mathcal{A} netto,
baar 13/12.

Die fünfte verbesserte Auflage von dem
Neuen Adam Riese.

Allgemeiner Deutscher Rechenlehrer.
Eine Unterweisung zum Selbstunterricht
für Jedermann, insbesondere für Hand-
werker und Gewerbetreibende. Bearbeitet
von **A. Böhme**, ordentl. Lehrer a. d. Königl.
Lehrerinnen-Seminar und a. d. Augusta-
Schule in Berlin.

Neue Bearbeitung nach der Mass- und
Gewichts-Ordnung für den Norddeut-
schen Bund.

Geh. Preis 20 S \mathcal{A} ord., 13⅓ S \mathcal{A} netto,
baar 13/12.

Die siebente Auflage von dem
**Praktischen Lehrbuch zum Selbst-
unterricht im**

B u c h f ü h r e n

und in der

Einrichtung der Bücher.

Für Handwerker und Gewerbetreibende
bearbeitet von **Siegm. Salomon**, Kauf-
mann und Dirigent einer Handelslehranstalt
in Berlin.

Geh. Preis 7½ S \mathcal{A} ord., 5 S \mathcal{A} netto,
baar 13/12.

Bedarf bitte ich, wo dies in Folge mei-
nes Circulars noch nicht geschehen sein
sollte, gef. zu verlangen, da ich *unverlangt*
nichts versende.

Ergebenst

Berlin, 2. Octbr. 1869.

Oswald Seehagen.

[29297.] Soeben ist erschienen und bitte zu
wählen:

Behm, G., mathematische Formeln. Zum
Gebrauch in höheren Lehranstalten und
bei Vorbereitung auf das Portepéefäh-
richs-, Seekadetten- und Oberförster-
Examen zusammengestellt. Mit in den
Text gedruckten Holzschnitten. Preis
12½ S \mathcal{A} .

Berlin.

G. W. F. Müller,
Bendlerstraße 29.

Nur auf Verlangen.

[29298.]

Soeben erschien:

Benoit de Sainte-More et le roman de
Troie ou les métamorphoses d'Homère
et de l'épopée greco-latine au moyen-
âge. Par **A. Joly**, Professeur à la fa-
culté des lettres de Caen. 1 Vol. in-4.
de 446 pag. Br. 6 \mathcal{A} ord., 4 \mathcal{A} 15 N \mathcal{A}
netto, 4 \mathcal{A} baar.

Ein für die altfranzösische Philologie
wichtiges Werk. In einer Auflage von
150 Expl. gedruckt, kann ich nur da auf
kurze Zeit 1 Expl. à cond. geben, wo man
sicher ist, es abzusetzen.

Gaucher, C., le plaisir des champs avec
la vénerie, volerie et pêcheurie. Poème
en quatre parties, nouvelle édition re-
vue et annotée par **P. Blanchemain**.
1 Vol. in-16. de XXXII et 376 pag.
Cart. en percale 1 \mathcal{A} 18 N \mathcal{A} ord., 1 \mathcal{A}
6 N \mathcal{A} netto, 1 \mathcal{A} 3½ N \mathcal{A} baar.

*Bildet den 131. Bd. meiner Bibliothèque
Elzevirienne.*

C. Gaucher war einer der besten Jäger,
Fischer, Reiter seiner Zeit, er liebte eine
lange Mahlzeit mit Gesang und vielen und
guten Weinen; wenn er, obgleich Feldpre-
diger der Könige Carl IX., Heinrich III. und
Heinrich IV. eine schöne Bäuerin zu den
jagdbaren Geschöpfen zählte, so muss man
nicht zu streng sein; Hof, Adel und Geist-
lichkeit hatten im 16. Jahrhundert andere
Sitten.

Da alte Werke über Jagd selten und im-
mer gern gekauft, so habe ich dasselbe
auch in einer kl. 8.-Ausgabe abziehen las-
sen, und kostet auf chinesischem Papier
12 \mathcal{A} , auf Velin Wattmann 9 \mathcal{A} und auf
holländ. Velin 4½ \mathcal{A} , in feste Rechnung
mit ¼, baar mit ⅓.

Oppert, J., Mémoire sur les rapports de
l'Égypte et de l'Assyrie dans l'anti-
quité éclairés par l'étude des textes
cunéiformes. 1 Vol. in-4. de 128 pag.
Br. 3 \mathcal{A} 15 N \mathcal{A} ord., 2 \mathcal{A} 18¾ N \mathcal{A} netto,
2 \mathcal{A} 10 N \mathcal{A} baar.

Paris, im Octbr. 1869.

A. Franck (F. Vieweg).

**Meyer's Reisebücher
Wintersaison 1869/70.**

[29299.]

Nord-Deutschland, von **Berlepsch**
(1870). Geb. 2½ \mathcal{A} .

London, von **Ravenstein** (1870.) Geb.
2 \mathcal{A} .

Süd-Frankreich, v. **Gsell-Fels** (1869).
Geb. 3 \mathcal{A} .

Paris, von **Berlepsch** (1868). Geb.
2 \mathcal{A} .

A cond. mit 25 % — fest mit 40 %
und 7/6.

Expedition v. „Meyer's Reisebücher“
(Bibliographisches Institut)
in Hildburghausen.

464

Bezugs-Bedingungen
für
**Fr. Kortkamp's Gesetzs-
Ausgaben**
nach amtlichen Quellen und Mittheilungen.

I.

Text-Ausgaben der Norddeutschen,
Preussischen und Zollvereins-Gesetze in
Taschenformat.

In Rechnung 25 %. Einzelne Exemplare
baar mit 40%. Frei-Exemplare 11/10, 28/25.
50 Exemplare baar mit 50 %, 250 Exem-
plare baar mit 66 2/3 %.



II.

Commentirte Ausgaben der Norddeut-
schen und Preussischen Gesetze in
Octav.

= Rabatt 33 1/3 %. Frei-Exemplare baar
7/6. Gebundene Exemplare nur fest. =
Die Vortheile des Baarbezugs an erhöhtem
Rabatt und Freieremplaren werden auch ge-
währt bei Bestellungen von verschiedenen
Gesetzen zu gleichen Preisen in entsprechender
Partie. Unverkaufte Hefte werden bis 6 Mo-
nate nach dem Datum der Factur gegen be-
liebige andere umgetauscht.
= Partiebezüge gegen baar sind daher ohne
Risiko. =

Alle Sammlungen werden fortgeführt und
ergänzt.

Massen-Absatz durch Colportage.

Wahlzettel mit ausführlichem Ver-
zeichniß gratis und franco.  
Berlin, 84 Wilhelmstraße.

Fr. Kortkampf.

Fortsetzungen.

[29301.] Bei **J. Bädeler** in Herlorn erschien und
wird auf Verlangen versandt:

**Die
Zolltarife aller Länder**

VON

Dr. O. Hübner.

2. Abtheilung 1. Lieferung.

Enthält die russischen, österreichischen, den
Zollvereins-Tarif u. a. Abänderungen.
Geh. 20 S \mathcal{A} .

Handbuch

der

Medicinal- und Sanitätspolizei

für

Aerzte, Apotheker und Verwaltungs-
beamte

VON

Dr. A. Lion sen.

II. Band (Supplement).

gr. 8. 264 Seiten. Geh. 1 1/3 \mathcal{A} .

Enthält die Gesetze und Verordnungen bis
auf die neueste Zeit.

**C. Kirchhoff und R. Bunsen,
Spectraltafeln.**

[29302.]

Tafel I. enth. das Sonnenspectrum und
die Spectren von Kalium, Rubidium, Cäsium,
Thallium, Natrium, Lithium, Calcium, Stron-
tium, Barium.

Tafel II. enth. nebst dem Sonnenspectrum
die Spectren von Indium, Kohlenstoff, Bor,
Mangan, Blei, Kupfer, Cobalt, Nickel, Eisen.

Tafel III. Sternspectren nach der Ori-
ginalzeichnung von W. Huggins und Allen Miller,
enthält das Sonnenspectrum, die beiden Fixstern-
spectren von Aldebaran (α Tauri) und Betel-
geuze (α Orionis), dann die Spectren von dem
neuen Stern T in der Krone (T Coronae Bo-
realis) und dem Nebelflecken 37 H IV Draconis,
verglichen mit den Gaspectren von Wasserstoff,
Stickstoff und der Bariumlinie.

Preis einer jeden Tafel 1 \mathcal{A} 20 N \mathcal{A} netto baar.

Da die Auflage sehr klein ist, so ersuche ich
die Bestellungen nicht zu verzögern.
Wien, October 1869.

Karl Gjermaf.

[29303.] Bei uns erschien und versenden wir
nur auf Verlangen:

Die Evangelien im Auszuge.

Zum Gebrauch der freien Gemeinde
zu Königsberg in Pr.

Preis 16 S \mathcal{A} mit 25 % Rabatt.

Handlungen in Städten, in denen frei-
religiöse Gemeinden bestehen, werden leicht
grössern Absatz erzielen können.

Hübner & Matz in Königsberg.

[29304.] Zur Versendung liegt bereit:

Erster Jahresbericht

des

Seminars zu Plauen

verfaßt

von

Oscar Adalb. Grüllich,

Seminar-director.

Michaelis 1869.

8. IV, 170 S. Preis 12 N \mathcal{A} .

Inhalt: Uebersichtl. Darstellung der Ent-
wicklung unsrer deutschen Volksschule bis zu
Pestalozzi. — Die Aufgabe der Volksschule und
ihre Lösung. — Bericht über das Seminar.

Dieser erste Jahresbericht eines sächs. Se-
minars wird an und für sich, besonders aber
durch die lichtvolle Behandlung der Seminar-
frage im Sinne des Fortschrittes, in jedem Lehrer
einen Käufer finden lassen.

Plauen, den 1. October 1869.

F. C. Neupert.

[29305.] Soeben erschien:

**An die Laien aller christlichen Kirchen des
deutschen Volkes.** 7 1/2 S \mathcal{A} ord., 5 S \mathcal{A}
netto.

Bellermann, F., Zum Frieden in und mit
der Kirche. 7 1/2 S \mathcal{A} ord., 5 S \mathcal{A} netto.

Unverlangt versende ich nichts, bitte daher
zu verlangen.

Berlin, 4. October 1869.

G. Reimer.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, 77.

[29306.]

Paris, den 1. Octbr. 1869.

Soeben erschien bei uns:

Edmond About.

Le

Fellah.

Souvenirs d'Egypte.

1 Vol. in-8. Br. 5 fr.

L. Hachette & Co.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[29307.] Anfang October d. J. erscheint bei uns:

**Der neue Advokat-Anwalt
für Stadt und Land**

der

Rheinprovinz.

Zuverlässiger Rathgeber in allen außer-
gerichtlichen und gerichtlichen Verkehrs-
und Geschäftsverhältnissen

nebst

der vollständigen Gesetzgebung des norddeut-
schen Bundes, Briefsteller, Fremdwörter-
buch und Formularbuch.

Von

Gustav Rajch,

Doctor beider Rechte.

8. Ca. 30—34 Pfgn. à 3 S \mathcal{A} ord.;

in Rechnung 25%, baar 33 1/3 und 13/12.

Das vorliegende Werk soll die gesammte
in der Rheinprovinz jetzt geltende Ge-
setzgebung enthalten.

Wir glauben, daß bei dem Mangel eines
derartigen Buches der Absatz ein sehr bedeutender
sein wird. Zu jeglicher Unterstützung Ihrer
Bemühungen gern bereit, offeriren wir Ihnen
zunächst Exemplare der ersten und zweiten Lief-
erung in beliebiger Anzahl à cond. und lassen
auf Wunsch ausführliche Prospekte mit Firmen
anfertigen zum Beilegen in den Localbättern.

Wir würden hier zunächst diejenigen geehrten
Handlungen berücksichtigen, die sich zur Mit-
tragung der Beilagegebühren verstehen, und bitten
event. dieserhalb direct mit uns in Verbindung
zu treten.

Berlin, 30. September 1869.

Burmester & Stempel.

**Stollberg'sche Verlagsbuchhandlung
in Gotha.**

[29308.]

In den nächsten Wochen erscheint in unserm
Verlag:

Der

Mensch nach Leib und Seele.

Winterabendvorträge

VON

L. Uhlich in Magdeburg.

Brosch. 18 N \mathcal{A} ord., 13 1/2 N \mathcal{A} netto, 12 N \mathcal{A}
gegen baar.

Wir bitten, geneigtest zu verlangen, da wir
unverlangt nicht versenden.

Gotha, September 1869.

Stollberg'sche Verlagsbuchhandlung.

N o v a.

[29309.]

P. P.

Von

Klemm's

berühmtem „Handbuche der Bekleidungskunst für Civil, Militär und Livree“

ist die diesjährige 25. Auflage oder Jubel-Ausgabe in 6 Hefen nahezu und zwar in 4000 Exemplaren wieder vergriffen. Einzelne thätige Handlungen, wie z. B. Herr Hein in Chemnitz, erreichten damit eine Continuation von mehreren hundert Exemplaren.

Wir lassen deshalb, und da die Hest-Ausgabe ein so günstiges Resultat lieferte, auch die bereits im Druck befindliche 26. Aufl. in 6 Hefen erscheinen à Hest ½ Thlr. Wir lassen jedoch das Werk auch gleichzeitig complet in 2 Bänden erscheinen.

Das erste Hest erscheint in diesen Tagen, und bitten wir davon (auf nachstehendem Zettel) schleunigst zu verlangen. Uebrigens bitten wir das altbewährte und bei den Fachleuten allgemein hochgeachtete Klemm'sche Handbuch nicht mit einem ebenfalls von Dresden ausgehenden Concurrrenz-Versuche zu verwechseln, der von einer ganz neubadnen Verlagfirma jetzt dem Buchhandel bei 25 % Rabatt „zur thätigsten Verwendung“ empfohlen wird, nachdem das betreffende Werk vorher dem Fachpublicum zum directen Bezug, mit Umgehung des Buchhandels, ebenfalls mit 25 % Rabatt in allen Fachzeitschriften, durch Prospective etc., offerirt wurde, während die Verfasser und Verleger sich nicht entblöden, das seit mehr denn 20 Jahren eingeführte und allgemein beliebte Klemm'sche Handbuch in den eignen Schmutz herabzuziehen, und in einer schwülstigen unlogischen „Vorrede“ gewissermaßen auch den Buchhandel überhaupt zu compromittiren.

Colportage-Handlungen bewilligen wir auch von unserer neuen 26. Auflage die bisherigen überaus vortheilhaften Bedingungen.

Dresden.

H. Klemm's Verlag.

[29310.] Da demnächst die 2. Lieferung vom

Spezial-Atlas

über sämtliche Staaten Deutschlands.

Cplt. in 6 Lieferungen à 3 Ngr. ord.

erscheinen wird, so bitten wir um gef. schleunige Continuations-Angabe.

Gera, 30. September 1869.

Hleib & Riehschel.

Angebotene Bücher u. s. w.

[29311.] Die Stabel'sche Buch- u. Kunstbldg. in Würzburg offerirt:

- 1 Schmidt's Jahrbücher. Bd. 1—12. 17—66. 71—84. 109—21. Suppl. 1—5. Reg. 1—64. Ferner einz. Hefte: 67. Bd. 1 u. 3. Hft. 68. Bd. 1—3. 69. Bd. 1 u. 3. 70. Bd. 1—3. 121. Bd. 1. 2. 122. Bd. 1. Hft.

[29312.] Die A. André'sche Buchh. (Carl Reicheneder) in Prag offerirt:

- 1 Klencke, chem. Koch- u. Wirtschaftsbuch. 2. Aufl.
1 Zimmermann, der Mensch. Pfg. 1—20.
1 Der Landwirth, von Korn u. Peters. Jahrg. 1867.
1 Annalen der Landwirthschaft in den k. preuß. Staaten. Jahrg. 1862 u. 63.
1 Neue Zeitschr. f. Spiritusfabr., v. Schwarzwäller. Jahrg. 1867.
1 Illustr. landw. Zeitung, v. Löbe. Jahrg. 1865.
1 Neue landw. Zeitung, v. Fühling. Jahrg. 1864.
1 Kl. Brockhaus'sches Conv.-Lexik. 2. Aufl. 40 Hfte.
1 Gartenlaube 1862—65. Geb.
1 Bazar 1861—65. Geb.
1 Féreal, die Geh. d. Inquisition. Dtsch. v. Alvensleben. 1862. Eleg. geb.
1 Landw. Bibliothek. (Reichenbach'sche Buchh.) Bd. 1. 3. 5. 6. 7. 9. 11. 12. 13. 15. 18. 19. In 3 Thle. zus. geb.
1 — do. Bd. 2. Geb.
1 Bahig, Oekonomie-Verwalter. 6. Aufl. Geb.
1 Klencke, dtshs. Marktbuch. 1859.
1 Reithardt, Heerdenkrankh. d. Schafe. 1864.
1 Grouven, Fütterungsverfuche. 1863. Geb.
1 Jahrb. d. dtshn. Viehzucht. Jahrg. 1865.
1 Bredow, Gartenfreund. 11. Aufl. Geb.
1 Rotteck, allg. Geschichte. 2. Volks-Ausg. in 11 Bdn. Geb. in 7 Bde.

Außerordentliche Preisermäßigung.

[29313.]

Durch Uebernahme sämtlicher Vorräthe der Populären Naturgeschichte der 3 Reiche, von Deudant, Milne Edwards und Jussieu. 3 starke Bde. mit mehr als 1000 Abbild. 8. Stuttg. 1848. Ladenpr. 3 $\frac{1}{2}$ 6 Sgr. erlassen dieselbe à 24 Sgr netto; elegant geb. à 1 $\frac{1}{2}$ 9 Sgr netto und 7/6 gegen baar. Frankfurt a/M., September 1869.

Jof. Strauß'sche Buchhandlung.

[29314.] Sam. E. Taussig in Prag offerirt in neuen Exmpl. statt 15 Ngr für 5 Ngr u. 7/6, 15/12:

Sophokles' (7) Tragödien wortgetreu übersetzt. 12. Grinna 1850.

[29315.] F. Grautoff in Lübeck offerirt gegen baar:

- 8 Rothschild, Taschenbuch. 14. Aufl. (Neu.) à 20 Ngr; geb. à 27½ Ngr.
10 Goethe, Werke. Min.-A. 36 Bde. (Cotta.) (Neu.) à 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[29316.] Konrad Wittmer in Stuttgart sucht: Kurr, Mineralogie. L., Baumgärtner.

[29317.] Das Schweizer. Antiquariat in Zürich sucht:

- 1 Redtenbacher, Maschinenbau.
1 Kopp, Gesch. der Chemie. Bd. 4.
1 Cancioneiro geral, v. Kausler. Bd. 3.
1 Better, Heilquellen. 2 Bde.
1 Möbius, baryc. Calcül.
1 Heumann, Handlexikon.

[29318.] S. Calvary & Co. in Berlin suchen: Mühlbach, eine Welt des Glanzes. Berl. 1868.

- Memoiren e. Weltkindes. 2 Bde. Lpz. 1851.
— Zögling d. Gesellschaft. 2 Bde. Berl. 1850.
— Eva. 2 Thle. 1844.
— Gisela. 2 Thle. Alt. 1844.
— Glück u. Geld. Alt. 1842.
— Roman in Berlin. Berl. 1846.
— bunte Welt. 2 Bde. Stuttg. 1841.
— Katharina Parre. 3 Bde. 1851.
Ruppius, O., ein Deutscher. Roman a. d. amerikan. Gesellsch.
Scherr, Joh., d. Pilger d. Wildniss. 4 Bde. Leipz. 1855.
— eine deutsche Geschichte. Zürich 1850.
Spindler, C., Werke. Class.-Ausg. Stuttg. 1856.
Temme, J. D. H., deutsche Criminalgeschichten. Bd. 1—4. Leipz. 1858. 59.

[29319.] Eduard Rühl in Bausen sucht:

- 1 Häuffer's Geschichte d. Reformation.
1 Schnorr's Bilderbibel.
1 Osterwald's Erzählungen a. d. alten dtshn. Welt.
1 Ufert, Geographie der Griechen u. Römer.
1 Genzken, Epistelpredigten.
1 Gesetz u. Zeugniß 1868 u. 69. Cplt.

[29320.] F. S. Gibe in Kopenhagen sucht billig:

- 1 Chemisches Centralblatt. Jahrg. 1855—61 incl.

[29321.] Ernst Reil in Leipzig sucht unter vorberiger Preisanzeige:

- 1 Die Innung der Zukunft für den deutschen Handwerker u. Arbeiter. Jahrg. 1854—60 incl., oder den Jahrg. 1858 apart. Leipzig, Wied's Expedition d. deutsch. Gewerbezeitung.

[29322.] K. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig sucht:

- Garnier, du principe de population.
Thornton, Overpopulation. 1846.
Doubleday, Law of population. 1853.
Bickes, die Bewegung d. Bevölkerung. 1833.
Süssmilch, göttl. Ordnung. 1742.
Heuschling, Manuel de statistique.
Porter, the progress of nation. 3. Ed.
Schopenbauer, Parerga.

[29323.] C. Boyfen in Hamburg sucht:

- 1 Casper's Handbuch d. gerichtl. Medicin.

464*

- [29324.] **D. E. Friedlein** in Krakau sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Jöcher, allgemeines Gelehrtenlexikon. Lpzg. 1750. 51. Mit d. Fortsetzungen von Adelung u. Rotermund. Cplt.
1 Schlüssel zum Verzeichniss neuer im Preise ermässiger Bücher. Hft. 1. Lpzg. 1867, Minde.
- [29325.] **Ferdinand Klemm** in Wien sucht und bittet schnellstens um Offerten von:
Gutzkow, vergangene Tage; — Wally (oder dessen gesammelte Werke. 13. Bd. Frankfurt a/M.).
Lippard, Neu-York bei Tag u. Nacht. 2. Bd. apart. Berlin 1858, Sacco.
Dumas, das kleine Trianon. } Hartleben,
— Halsband der Königin. } oder eine
Montépin, Perle des Palais } andere Aus-
Royal. } gabe.
Jäck, allgemeine Bilderbibel für Katholiken. 4. Ster.-Ausg. Leipzig 1857. 1. 2. Bfg. apart.
3 Gartenlaube. Jahrg. 1864. 1. Monatsheft apart.
Kluge, Versuch einer Darstellung d. Magnetismus. (Berlin.) Ins Griech. übersetzt von Antonio Polifoidi.
Arzneimittellehre in griechischer Sprache.
Möllhausen, das Mormonenmädchen. 6 Bde. Costenoble.
- [29326.] **Williams & Norgate** in London suchen:
1 Martin, das Chinin. Gießen 1868.
1 Redtenbacher, Theorie u. Bau der Wasserräder. Ausgabe 1846.
1 Herbst, histor.-krit. Einleitung in d. Alte Test. 1. Tbl. Allgemeine Einleitung.
1 Hirschfeld, Hagadische Eregeese.
- [29327.] **C. W. K. Glerup** in Lund sucht schnelligst:
1 Lettres et négociations du marquis de Feuquières, ambassadeur du roi en Allemagne, en 1633 et 1634 (publiés par l'abbé Peron, avec la vie de l'auteur). 3 Vols. 12. Amsterdam 1753. (Paris, Desaint.)
1 Mémoires du cardinal duc de Richelieu sur le règne de Louis XIII, depuis 1610 jusqu'à 1638, publiés par M. Petitot. 10 Vols. 8. Paris 1823 et suiv. Foucault.
- [29328.] **Franz Büching** in Hof sucht:
Florey, Trost an Gräbern. 4 Bde.
- [29329.] **Th. Scheibel's** Buchhdlg. in Pöln. Lissa sucht billig und sieht Geboten entgegen:
1 Gartenlaube. Sämmtliche Jahrgänge ercluf. 1868, 69.
- [29330.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen:
1 Stubr, die brandenburgisch-preußische Kriegsverfassung zur Zeit Friedrich Wilhelm's des großen Kurfürsten. Berlin 1819.
- [29331.] **Wilh. Jowien** in Hamburg sucht, wenn auch in gebrauchten Exemplaren:
Vibra, aus Chili, Peru. 1. Bd.
— ein Juwel. 1. Bd.
Dumas, A., La San-Felice. 1. Bd.
Galen, Tochter des Diplomaten. 4 Bde.
Die Herren vom Kleeblatt. 2. u. 3. Bd.
Hofer, Altermann Ryle. 1. Bd.
Kock, Pariser Intriguen. 2. Bd.
— Klatschrosenwiese. 2. Bd.
— Trüffelbrüder. 3. u. 4. Bd.
Mühlbach, Graf von Benjowsky. 1. Bd.
Müselburg, Eisen und Blut. 2. Bd.
Mylus, Geheimnisse der Bastille. 1. Bd.
Pasqué, Komödiantenhere.
Schmid, Friedel und Oswald.
— Almenrausch und Edelweiß.
See, G. v., Gräfin und Marquise. 3. u. 4. Bd.
— Geheimnisse des Glücks. 2. Bd.
Ferner neu:
1 Westermann, Monatshefte. 1—7. Bd. Brosch. oder geb.
1 Pierer's Lexikon. 4. Ausg. Bd. 1—16.
- [29332.] **Adolph Enslin** in Berlin sucht:
1 Heeren, Geschichte des europ. Staatensystems.
- [29333.] **Meyer & Zeller** in Zürich suchen:
Donders, Physiologie. 1. Bd.
Bezold, Innervation d. Herzens.
Müller, phonetische Gesichterscheinungen.
Schultze, elektrische Organe der Fische. 4. Halle 1858.
Jahresbericht über d. Fortschritte d. Biologie i. d. J. 1843—48.
Wundt, Menschen- u. Thierseele.
Henle, Anatomie. I. 2. II. 1—3. III. 1.
Jam de Alwis, Buddhism, its origin, history and doctrines, its scriptures and their language. London 1863.
- [29334.] **S. Höhr** in Zürich sucht:
1 Beccard, de scholiis in Homeri Iliadem. Venetiis.
- [29335.] **Bleuler-Hausheer & Co.** in Winterthur suchen:
1 Dabeim f. 1869. Hft. 6. apart.
- [29336.] Die **Serig'sche** Buchh. in Leipzig sucht:
1 Mendelssohn's, Moses, sämmtl. Werke. Ausg. in 1 Bd., od. Ausg. in 6 Bdn.
1 Daniel, Handb. d. Geographie. 4 Bde.
- [29337.] **G. Gelf**, Antiquariat in Wien sucht:
1 Hebbel's Schriften (auch einzelne Bde.).
1 (Pfranger), Mönch v. Libanon.
1 Ilkewicz halickij pripovidki i zahadki. Wien 1841.
1 Thiele, jüdische Gauner in Deutschland.
1 Schwend, etymol. Wörterb. d. lat. Spr.
1 Miklosich, d. Personennamen im Slavischen.
1 Liszt, Chopin; — Tannhäuser.
1 Oesterr. Gerichtszeitung. Jahrg. 1. u. folg.
- [29338.] **Robrian & Röhr** (vormals L. Schellenberg'sche Hofbuchh.) in Wiesbaden suchen:
3 Hobert et Ideler, nouvelles tables trigonométriques.
- [29339.] **A. Franck** (F. Vieweg) in Paris sucht:
1 Vosen, Christenthum.
1 Zeller, de veterum re navali.
1 Parthey, Vocabularium cooptico-latinum.
1 Feldbausch, Erklärung d. Horaz. 1. Bd.
1 Boscowich, Philosophiae naturalis theoria. 4. Viennae 1758 od. 1764.
1 — do. Venise 1762.
1 Gerstäcker, Nach Amerika. 3 Bde.
2 Humboldt, Zusätze zu Adelung's Mithridates.
1 Hofmann, Vorstellungen der Alten von der Unterwelt. Kreuznach 1866.
2 Herder, Geist d. hebr. Poesie. 2 Bde. Leipz. 1825.
1 Nathusius, Elisabeth. 2 Bde.
1 Liber Jubilaeorum, aethiopice.
1 Humboldt's Briefe an eine Freundin.
1 Mayer, Elise, Lichtstrahlen.
1 Schlesier, Erinnerungen.
- [29340.] **Dieter & Co.** in Salzburg suchen:
1 Schopenhauer, Parerga und Paralipomena.
- [29341.] **C. B. Griesbach** in Gera sucht:
1 Waiß, allg. Pädagogik.
1 Roscher, Katechismus d. Volkswirtschaft.
- [29342.] Die **Schletter'sche** Buchhandlung (H. Skutsch) in Breslau sucht:
1 Joh. El. Riedinger u. seine Werke.
1 Müller, H. A., medicinisches Taschenbuch.
1 Cicero, pro Roscio Amerino, ed. Osenbrueggen.
1 Officium Mariae Virginis.
1 Aelurius, Glaciographia.
1 Büsching, wöchentliche Nachrichten.
1 Fuchs, Materialien z. evangel. Religionsgeschichte.
1 Gomolky, Merkwürdigkeiten d. St. Breslau.
1 Wolfstron, Bilder der Hedwigslegende.
1 (Klose), von Breslau. Dokum. Geschichte u. Beschreibung.
1 Sinapius, Schlesi'sche Curiositäten.
1 — Olsnographia.
1 Statuta synodalia Vratisl.
1 Tschoppe u. Stenzel, Urfundensammlung.
1 Zeller, Hirschbergische Merkwürdigkeiten.
- [29343.] Die **Gamel'sche** Buchhandlung in Kempen a/Rh. sucht:
1 Boppert, Scutum fidei ad usus quotidianos sacerdotum. Freiburg 1853—55.
- [29344.] **Ferdinand Schöningh** in Paderborn sucht billig:
1 Brockhaus' großes Conversations-Lexikon. 10. Aufl.

- [29345.] **A. George** in Dresden sucht:
Werner, Buch v. d. nordd. Flotte.
- [29346.] **C. B. Griesbach** in Gera sucht:
3 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 11. Aufl.
Geb.
- [29347.] **D. Floeffel** in Orlitz sucht:
Hopf u. Paulsief, Lesebuch für III a., IV a.,
V a. u. VI a. N. Ausg.
Wenn auch gebraucht. — Massen-Offerten
direct pr. Post.
- [29348.] **A. Menzel** in Altona sucht:
1 Leibrock, Eckert der Einäugige. 2 Thle.
1 — die furchtbaren Erscheinungen in der
St. Annen-Capelle d. Clarissenklosters.
1 — Gerillo der große Räuberhauptmann.
1 — Leben, Unthaten u. Ende d. berühmten
Nickel-Liſt.
1 — Marmorino der edle Bandit.
1 — die Todesklippe.
- [29349.] **Jos. Ant. Finsterlin** in München
sucht:
1 Beltheim, die Irrfahrt im Omnibus.
1 — der Bollwächter.
- [29350.] Die **Schabelis'sche** Buchh. (Casar
Schmidt) in Zürich sucht antiquarisch und sieht
gef. Offerten entgegen:
1 Förster's Bauzeitung. Jahrg. 1867. Cplt.
- [29351.] **Herold & Wahlsch** in Lüneburg suchen
schleunigt:
1 Muspratt, Chemie. Neueste Aufl. Soweit
erschienen, oder auch einzelne Bände.
- [29352.] **Ernst Carlebach** in Heidelberg sucht:
1 Brehm, illustr. Thierleben.
1 Titus Livius. Deutsch. Die Ausgaben von
1514 bis 1568.
- [29353.] **G. Prange** in Weisensfeld sucht:
1 Hahn, Friedr. d. Große. Berlin 1855.
Vfg. 2. apart.
- [29354.] **Barmeister & Bruſer** in Riga suchen:
Christl. Andachtsflammen entzündet durch
ein ganz vollständiges Rigisch-Liefländi-
sches Gesangbuch. 18. Nürnberg 1680
(od. eine andere Ausg. dieses Werkes).
- [29355.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Fischer, Gesch. d. neueren Philos. 2. Aufl.
I. 1. III. u. folg. od. eplt.
Fornasari, ration. ital. Gramm.
Welcker, griech. Götterlehre.
Gerhard, griech. Mythol.
Rinck, Religion d. Hellenen.
- [29356.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht in
mehrfacher Anzahl:
Gynäologie (Stuttgart 1843, Henne). Bd.
1. 3. 4. apart.
- [29357.] **Th. Hennings** in Reiffe sucht:
1 Meyer's Universum. Octav-Ausg. Bd. 12.
u. folg.

- [29358.] **Carl Helf's** Sort. (Lehmann & Wen-
gel) in Wien sucht:
Greener, englische Gewehr-fabrikation. (Schau-
platz 83. Bd.)
Grube, Robinson der Wildniß.
- [29359.] **James Parker & Co.** in Oxford
suchen:
1 Schoemann, Antiquitates juris publici
Graecorum. 1838.
- [29360.] **Joh. Trube** in Offenburg sucht billig,
wenn auch aufgeschnitten:
Temme's Criminalbibliothek. 5 Ex. I. Hft. 1.,
7 Hft. 2., 6 Hft. 5., 3 Hft. 6., 4 Hft. 7.,
2 Hft. 9.
- [29361.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
Martial, ed. Lemaire. 3 Vol.
Orion, Etymologicum, ed. Sturz.
- [29362.] **Tross** in Paris sucht:
1 Tanner, Societas Jesu usque ad san-
guinis profusionem etc. Fol. Pragae
1675.
1 Pintor, de morbo gallico. 4. Romae 1500.
1 Retif de la Bretonne, Contemporains.
Bd. 15. apart, auch andere einzelne Bde.
Aus Schrenck, Imperatores: Blatt 44.
Petrus Ernst von Mansfeld, mit latein.
Text auf der Rückseite.
1 Martini, Conchylien-Cabinet. Bd. 12.
apart.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [29363.] Bitte um Rücksendung. — Hier-
mit ersuche ich Sie, mir von nachstehenden
Werken alle à condition erhaltenen und
ohne gegründete Aussicht auf Absatz bei
Ihnen lagernden Exemplare sofort zurück-
zusenden, da meine Vorräthe hiervon fast
ganz erschöpft sind:
Bilder-Atlas. Zweite Auflage. Dritte
und vierte Lieferung.
Deutsche Classiker des Mittelalters. Erster
Band. Walther von der Vogelweide.
Geheftet und gebunden.
Meyr, Die Fortdauer nach dem Tode.
Schwarz, Zur Geschichte der neuesten
Theologie. Vierte Auflage. Geheftet
und gebunden.
Leipzig, im September 1869.
F. A. Brockhaus.
- [29364.] Um gef. Rücksendung aller entbehrlichen
Exemplare von:
Mähl, Joach., Fanny. 20 Sg ord., 15 Sg
netto.
Studt, die material. Erkenntnißlehre. 20 Sg
ord., 15 Sg netto.
ersucht
Altona, 2. October 1869.
A. Menzel.

[29365.] Diejenigen Handlungen, welche
Hohndorf, Frauenleben und Frauenberuf
ohne Aussicht auf Absatz auf Lager haben, bitt
ich um gef. Remission, da mir die Exemplare
fehlen.
Berlin, 1. Oct. 1869.
Ernst Müller.

[29366.] Dringende Bitte um Rücksen-
dung. — Da mir von meinem Verlags-
artikel:
Tobien, W., Denkwürdigkeiten. I. Bd. 1.
Abthlg.
Exemplare zur festen Auslieferung fehlen, richte
ich die höfliche Bitte an die Herren Sortimenten,
mir ihre unnütz auf Lager liegenden Exemplare
zu remittiren.
Die geehrten Herren Kollegen in Westphalen
werden höflichst ersucht, mir ihre Exemplare direct
per Post unfrankirt zu remittiren.
Die Fortsetzung I. Bd. 2. Abtheilung
erscheint Mitte October; zugleich, wenn
genügende Exemplare zurückkommen, die Ausgabe
des I. Bandes, welcher jedoch nur sehr beschränkt
p. u. versandt werden kann.
Elberfeld, den 4. October 1869.
Carl Volkmann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

- [29367.] Für eine mittlere Sortimentbuchhand-
lung Süddeutschlands, wird zum baldigen Ein-
tritt ein jüngerer Gehilfe gesucht, welcher selb-
ständig zu arbeiten vermag. — Offerten unter
Chiffre L. # 7. befördert Herr F. Volkmar
in Leipzig.
- [29368.] Für mein Geschäft suche ich einen Ge-
hilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt
ist und der polnischen Sprache soweit mächtig
sein muß, um beim Ladenverkehr nicht gestört zu
sein.
Offerten erbitte ich direct.
Kraſau, Septbr. 1869.
Julius Wildt.
- [29369.] Zum sofortigen Eintritt wird ein
Gehilfe gesucht. Derselbe muss gute Sorti-
mentskenntnisse haben, Correspondenz und
Buchführung verstehen, an selbständiges Ar-
beiten gewöhnt und mit der französischen
und englischen Sprache vertraut sein.
Herren, welche obigen Bedingungen zu
entsprechen glauben und eine dauernde Stel-
lung einzunehmen gewillt sind, wollen ihre
Offerten gefälligst bei Herrn K. F. Köhler in
Leipzig unter Chiffre A. B. niederlegen, der
die Güte haben wird, auf Wunsch nähere
Auskunft zu geben.
- [29370.] Zum 1. November, event. zum sofor-
tigen Eintritt suchen wir einen im Verkehr
mit dem Publicum gewandten Gehilfen.
Ausser in der französischen Sprache ist
Fertigkeit in einer slawischen Sprache Be-
dingung.
Zuschriften, wenn möglich mit Photo-
graphie, erbitten direct.
Berlin.
B. Behr's Buchdlg.
(E. Bock.)

[29371.] Für ein Leipziger Commissionsgeschäft wird zu baldigem Antritt ein junger Mann gesucht, der in den betreffenden Arbeiten genügende Ausbildung besitzt. Strenge Ordnung, Pünktlichkeit, sicheres Arbeiten und gute Handschrift wird beansprucht. Offerten mit C. M. # 30. bezeichnet, befördert die Exped. d. Bl.

[29372.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen, welcher im Sortiment selbständig arbeiten kann, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt und eine gute Handschrift schreibt.

Oskar Bonde in Altenburg.

[29373.] Für eine Buchhandlung mit Antiquariat wird sofort ein jüngerer Gehilfe gesucht. Näheres durch Ernst Heyne in Leipzig.

[29374.] Für meine Buchhandlung suche ich einen mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling. Kost und Logis im Hause.

Oscar Eigendorf in Nordhausen.

Gesuchte Stellen.

[29375.] Ein Buchhändler in den 30er Jahren, gegenwärtig in einem größeren süddeutschen Verlags- u. Sort.-Geschäft, sucht ein festes Unterkommen womöglich für die Dauer seines Lebens.

Alle mit Sortiment oder Verlag verknüpften Arbeiten und Correspondenzen können ihm zur selbständigen und ordnungsgemäßen Erledigung übergeben werden.

Obgleich nicht unvermögend, beabsichtigt der Betreffende nicht, sich zu etabliren, sondern wird seine ganze Zeit und Kraft dem Geschäft widmen, welches ihm eine gesicherte und dabei auskömmliche Stellung für die Dauer bietet.

Es empfiehlt sich sein Gesuch zur gütigen Berücksichtigung für größere Geschäfte, oder für bemittelte Besitzer von kleineren Geschäften, denen aber darum zu thun ist, dasselbe gut versorgt zu haben, und in der Lage sind, dafür ein etwas höheres Gehalt zu gewähren, als es im Allgemeinen in solchen kleinen Geschäften üblich ist.

Geneigte Offerten mit Angabe des Gehaltes nimmt entgegen Herr L. A. Kittler in Leipzig, unter A. B. # 1.

[29376.] Für einen sehr gut empfohlenen jungen Mann, längere Zeit schon im oesterreichischen und außerösterreichischen Buchhandel thätig, suche ich für 15. Novbr. eine Stellung in Oesterreich, wenn möglich Wien.

Leipzig.

Hermann Fries.

[29377.] Für einen ganz militärfreien jungen Mann, der seine Lehrzeit in meinem Geschäft bestanden hat und der eine Zeit lang als Gehilfe bei mir thätig war, wird eine Stelle in einer Sortimentehandlung gewünscht. Ich kann denselben in jeder Beziehung bestens empfehlen. Der Antritt kann gleich erfolgen. Näheres bei dem Unterzeichneten.

Essen, 27. Sept. 1869.

G. D. Bäderfer.

[29378.] Ein junger Mann von 20 Jahren, militärfrei und seit 5½ Jahren im Buchhandel thätig, sucht gestützt auf gute Empfehlungen per 1. November eine Stelle in einer lebhaften Sortimentehandlung, am liebsten in Frankreich, Belgien oder der französischen Schweiz, wo ihm Gelegenheit zu seiner weiteren Ausbildung geboten ist. — Derselbe ist an pünktliches, rasches Arbeiten gewöhnt, schreibt eine hübsche Hand und besitzt bereits einige Kenntnisse in der französischen Sprache.

Gef. Offerten unter Chiffre E. H. # 20. hat Herr R. F. Köhler in Leipzig die Güte entgegenzunehmen.

[29379.] Für einen jungen Sortimenter, der auch im Buchdruckereifach erfahren, suche ich einen Platz, wo dieser auch Gelegenheit findet, sich im Zeitungserpeditionsfach auszubilden.

Ludwig Schmidt
in Freiburg i/Br.

Belegte Stellen.

[29380.] Den Herren Bewerbern um die in d. Bl. von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle zeige ich unter bestem Dank für ihre Offerten hiermit an, daß dieselbe besetzt ist.

Berlin, 1. Oct. 1869.

L. Meyer (Veiser's Sort.).

Bermischte Anzeigen.

Schulz, Adressbuch 1870 betreffend.

[29381.]

Hiermit ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, welche mir das ihnen Mitte August a. c. übersandte Formular zur Benutzung der

Berichtigungen und Zusätze

ihrer Firma für den 32. Jahrgang des Allgem. Adressbuchs des deutschen Buchh. 1870

bis heute nicht zurückgeschickt haben, dies nun unverweilt zu thun, damit ich in den Stand gesetzt werde, sowohl in ihrem eigenen, wie im allgemeinen Interesse alle Notizen an den gehörigen Stellen noch einreihen zu können.

Der Druck beginnt am 15. Nov. a. c. Leipzig, 30. September 1869.

Otto Aug. Schulz.

Münz-Auction in Danzig

2. November 1869.

[29382.]

Die von dem verstorbenen Sanitätsrath Dr. med. C. L. v. Duisburg in Danzig hinterlassene Medaillen-Sammlung nebst einer numismatischen Bibliothek wird am 2. Novbr. und folg. Tage d. J. hier öffentlich versteigert werden und sind Exemplare des soeben erschienenen Verzeichnisses (gr. 8. 132 Seiten) zum Preise von 10 S^{gr} ord., 7½ S^{gr} netto baar von mir zu beziehen.

Danzig, 18. August 1869.

Th. Bertling.

Antiquarischer Anzeiger.

[29383.]

Von meinem jetzt regelmässig monatlich erscheinenden *Antiquarischen Anzeiger* erschienen kürzlich:

Nr. 35. Pädagogik. Deutsche Sprache. Jugendschriften.

Nr. 36. Militaria. Pferdekunde.

In dieser Woche wird ausgegeben:

Nr. 37. Jesuitica. Conciliengeschichte. Demnächst erscheinen:

Nr. 38. Naturwissenschaften.

Nr. 39. Mathematik, Astronomie, Chemie, Pharmacie, Medicin.

Nr. 40. Philosophie.

Ich empfehle diese Kataloge zu zweckmässiger Vertheilung im Kreise von Bücherfreunden.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

Antiquarischer Katalog.

[29384.]

Vor kurzem wurde ausgegeben:

Bibliotheca philologica.

I. Auctores graeci et latini.

3812 Nrn.

Exemplare dieses reichhaltigen Katalogs stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Die zweite Abtheilung, enthaltend: *Neulateiner, Geschichte der Philologie, griechische und lateinische Sprache, alte Geschichte, Inschriften, Numismatik, Archaeologie etc.* wird demnächst erscheinen.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

Antiquarischer Katalog.

[29385.]

In nächster Woche wird fertig:

Biblioteca storica italiana.

Catalogo di una Collezione di opere antiche e moderne relative alla Storia d'Italia. 2460 Nrn.

Ein Katalog von ähnlicher Reichhaltigkeit auf dem Gebiete der älteren und neueren Geschichte Italiens dürfte in Deutschland noch nicht publicirt worden sein.

Seiner Specialität halber werde ich diesen Katalog innerhalb Deutschlands nur in beschränkter Weise zur Versendung bringen, doch stelle ich bei Aussicht auf zweckmässige Verwendung gern Exemplare gratis zur Verfügung.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

Autographen-Auction.

[29386.]

Beginn derselben den 18. October 1869. Der Katalog steht gratis zu Diensten.

List & Francke in Leipzig.

Annoncen jeder Art

[29387.] werden von unterzeichnetem Bevollmächtigten in alle Zeitungen aller Länder zu Originalpreisen prompt besorgt. Bei grössern Aufträgen mit üblichem Rabatt. Ueber jedes Inserat wird der Beleg geliefert.

H. Engler's Annoncenbureau
in Leipzig.

Bekanntmachung.

[29388.]

Auf den mit Jhleib & Riehschel unterzeichneten Artikel in Nr. 189 des Börsenblattes, d. d. Gera, 17. August 1869, habe ich mich bis jetzt nicht veranlaßt gesehen persönlich zu antworten, indem mir das Urtheil eines pp. Jhleib — er nennt die Herausgabe einer von mir neu gezeichneten Karte: „Die Länder der heiligen Schrift“, eine „moralisch verwerfliche Handlungsweise“ — ganz gleichgültig war, da ich die „Moral“ des obengenannten pp. Jhleib in seiner Geschäftsführung kennen gelernt habe.

Hat sich doch derselbe z. B. nicht gescheut, meinen, unter einer von mir für den Atlas populaire bearbeiteten Zeichnung „Algérie et les Colonies françaises“ befindlichen Namen ohne mein Wissen und Willen zu vertilgen und den seinigen unterzuschleichen! Ich bearbeitete die Karte selbständig, und fand auf einen mir zufällig zu Gesicht kommenden Abdruck gestochen: *Dresse sous la direction de Guillaume Issleib!*

Zudem würden Jedermann die Unterschiede zwischen der an Herrn Gläfer hier in Commission gegebenen und der bei Jhleib & Riehschel zu erscheinenden, von mir bearbeiteten Karte mit dem Erscheinen der letzteren sofort von selbst in die Augen gefallen und die Absicht des pp. Jhleib bei Veröffentlichung jenes Artikels in Nr. 189 d. Bl., mir auf eine verleumderische Weise in der Verbreitung meiner neuen Karte Hindernisse in den Weg zu legen, kaum zweifelhaft gewesen sein.

Dagegen hat sich nun pp. Jhleib in einem zweiten Artikel in Nr. 208 des Börsenblattes Ausfälle gegen mich erlaubt, die mir ein längeres Stillschweigen verbieten, und bringe ich daher Folgendes zur öffentlichen Kenntniß:

1) Da die Jhleib'sche Karte ihrem Inhalt nach für die höheren Schulen bestimmt ist, so enthält sie die Namen aus der Völkertafel der Genesis. Die Wichtigkeit dieses Theils der Bibelkunde erhellt daraus, daß demselben 2 Blatt des Menke'schen Bibelatlases gewidmet sind. Auf meiner neuen Karte hingegen habe ich, da dieselbe für den Unterricht in Volksschulen bearbeitet ist, diese Namen nicht eingetragen, da man wohl nicht verlangen kann, daß in Elementarschulen Vorstudien gemacht werden, um z. B. die Namen Thiras mit Thracier, Comer mit Cimmerier etc. erklären zu können.

2. Da in vielen Volksschulen Karten von Palästina noch nicht vorhanden sind, so enthält meine neue Wandkarte „Die Länder d. h. Sch.“ 2 große Nebenkarten im doppelten Maßstabe der Hauptkarte. Die eine, betitelt: „Das gelobte Land“, stellt die alttestamentliche Geographie Canaans und die Eintheilung in die 12 Stämme Israels dar, die andere, „Das heilige Land“, veranschaulicht die Lage der neuteamentlichen Orte und die Eintheilung des Landes in Judäa, Samaria, Galiläa etc.

Warum verschweigt nun pp. Jhleib die Thatsache, daß diese Cartons auf seiner Karte gar nicht vorhanden sind? Will er nicht den Gedanken verhüten, welcher wohl unwillkürlich sich dem Publicum aufdrängen möchte, daß da, wo kein „Vorbild“ ist, auch nicht von „Nachbildung“ die Rede sein kann? Oder macht er den Versuch, durch das Verschweigen der Existenz dieser Cartons dieselben als „unwichtig“ oder „nebensächlich“ zu bezeichnen?

3. Was die von pp. Jhleib angeführten „kleinen Abweichungen in der Schrift“ anbelangt, so bestehen dieselben darin, daß die auf der Jhleib'schen Karte sich befindlichen lateinischen Na-

men auf meiner Karte deutsch angegeben sind. Daß ich z. B. „Antiochia“ nicht anders als mit „Antiochien“ übersetzen kann, leuchtet wohl ein; oder verlangt pp. Jhleib vielleicht, daß ich diesen Namen durch „Burtchude“ verdeutschte?

Daß meine Karte auch in Maßstab, Format etc. von der Jhleib'schen verschieden ist, hat pp. Jhleib nicht verschweigen können. Dieser Sand wäre doch zu grob gewesen, um in den Augen des Publicums sitzen bleiben zu können! Mit der größten Dreistigkeit hat sich Herr Jhleib auf die Sachkenntniß derjenigen Personen verlassen, welchen er meine Arbeit als Nachstück bezeichnete.

Nachstück bedeutet die gesetzwidrige, technische Vervielfältigung eines schon vorhandenen Originals. Sollte dies pp. Jhleib nicht bekannt sein? Außerdem sollten doch die Materialien, nach welchen meine neue Karte bearbeitet ist (die Karten von „Italien“, der „Türkei“, „Griechenland“ dem „Mitteländischen Meer“ aus dem großen Stieler'schen Handatlas, Kiepert's und Eschschaff's „Kleinasiens“, van de Velde's „Map of the Holy Land“ sowie die Petermann'schen Karten von Kleinasien und Palästina, die bez. Blätter aus dem Spruner'schen „Atlas antiquus“ und dem Menke'schen „Bibelatlas etc.“) dem pp. Jhleib als „Vorsteher eines geographischen Instituts“ hinlänglich bekannt sein, um aus derselben ersehen zu können, daß ich anderer „Vorbilder“ nicht bedarf!

Trotzdem nun pp. Jhleib wohl wissen mochte, daß kein Sachverständiger eine Karte, durch Format, Maßstab, Inhalt und Ausstattung so wesentlich von der seinigen unterschieden als die meinige ist, als Nachstück bezeichnen kann, machte er, um seinen angeblich „energischen Schritten“ gegen mich einen Schein des Rechts zu geben, folgenden Versuch: Da er wußte, daß ich gegen Ende vorigen Jahres mit dem Geschäft von J. Berthes hier (in welchem ich als Zeichner angestellt war) Differenzen gehabt, in Folge deren ich dem Geschäft kündigte und aus demselben austrat, begab er sich zu den in Nr. 208 d. Bl. namhaft gemachten, im Berthes'schen Geschäft angestellten Herren, um dieselben dahin zu bewegen, die selbständige Herstellung meiner neuen Karte „Die Länder der heiligen Schrift“ gerichtlich als Nachstück bezeichnen zu wollen. Daß die Unparteilichkeit erwähnter Herren und die vorliegenden Thatsachen dem Verlangen des pp. Jhleib eine Gewährung nicht zuließen, ist selbstverständlich. Auch hat es sich herausgestellt, daß sich derselbe der größten Unwahrheiten in Darstellung des Sachverhalts zu Schulden kommen läßt, indem er z. B. in Nr. 208 d. Bl. behauptet: „beide Karten hätten Herrn G. Vogel vorgelegen,“ währendem dieser Herr mir erklärt hat, daß dieses eine Unwahrheit sei und er sich auch einen derartigen Mißbrauch seines Namens Herrn Jhleib gegenüber bestens verbeten habe.

Mehr als naiv klingt es jedoch, wenn pp. Jhleib die angebliche Meinung der in Nr. 208 d. Bl. genannten Herren, meine Karte sei eine „Nachbildung mit Abweichungen im Maßstabe und in der Bezeichnung der Schrift“, dem Publicum mit der Speculation austischt, dasselbe ließe sich dadurch zum Glauben verleiten, daß er zu einem „gerichtlichen Einschreiten“ gegen den Vertrieb meiner Karte Veranlassung geben könnte, indem er schlaue berechnete, daß das große Publicum den Ausdruck „Nachbildung“ wegen Mangel theils an Interesse, theils an Sachkenntniß, mit „Nachstück“ identificiren werde.

Wäre meine angebliche „Nachbildung“ (Nachbildung ist überhaupt weder ein technischer noch ein juristischer Begriff) gesetzwidrig, so hätte pp.

Jhleib dieselbe gewiß sofort durch das Bezirkspolizeigericht in Beschlag nehmen lassen!

Um das Nichtsagende des Ausdrucks „Nachbildung“ dem Publicum gegenüber zu beweisen, fordere ich hiermit den pp. Jhleib auf, irgend ein Product seiner kartographischen Thätigkeit, bis zur Zeit im Buchhandel erschienen, in diesem Blatte zu benennen, welches keine „Nachbildung“ ist. Da nun pp. Jhleib diese Aufforderung durch eine seiner mir bekannten Manipulationen zu umgehen versuchen wird, so ersuche ich hiermit das Publicum, sich eines Urtheils über mein angebliches „gesetzwidriges Verfahren“ so lange zu enthalten, bis pp. Jhleib Karten nach „freier Phantasie“ bearbeitet und dieselben erscheinen läßt, oder jedem Kartograph durch das Gesetz, welches er als „Vorkämpfer“ anzubahnen verspricht, verbietet, neue Karten nach schon vorhandenen Materialien herzustellen und zu veröffentlichen.

Indem ich einer baldmöglichsten öffentlichen Namhaftmachung einer ohne „Vorbilder“ von pp. Jhleib gezeichneten Karte von selbigem entgegenstehe, erlaube ich mir noch die Bemerkung, daß meine neue Karte: „Die Länder der heiligen Schrift“ schon von vielen obersten Behörden als dem Unterricht in Volksschulen zweckdienlich anerkannt und durch officielle Bekanntmachungen in Kreis- oder Amtsblättern dem resp. Publicum anempfohlen worden ist.

G. Schäffer, Geograph in Gotha.

Antiquarische Kataloge.

[29389.]

Wir versanden soeben:

Katalog Nr. 54. Philosophie. Bibliothek des Geh. Rathes Prof. Dr. H. Ch. Ritter in Göttingen. (1715 Werke.)

Katalog Nr. 55. Class. Philologie. Archäologie, Mythologie, alte Geschichte. Bibliothek des Prof. Dr. Wunder, Rector der Landesschule zu Grimma. (2758 Werke.)

Demnächst erscheint:

Katalog Nr. 56. Theoretische und praktische Musik aus d. Nachlasse des Musikdirectors Prof. A. W. Bach in Berlin. (Gegen 3000 Werke.)

Wir empfehlen diese Kataloge Ihrer gefälligen Verwendung. Rabatt 16 2/3 %.

List & Francke in Leipzig.

[29390.] Soeben gaben aus und versenden nur auf Verlangen:

Antiquarischer Lager-Katalog Nr. 2. Jurisprudenz u. Staatswissenschaften. Hübner & Matz in Königsberg.

Librairie de L. Hachette & Co.,

Boulevard Saint-Germain, 77, à Paris.

[29391.]

Durch unsere wöchentlich 2maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusage der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

Haendecke & Lehmkuhl in Altona.
 [29392.] Auslieferung
 nur
 Leipzig.

Zur Nachricht für Sortimentler.
 [29393.] Die Literarische Anstalt in Freiburg i. Br. versendet an die hochwürdige Geistlichkeit zur Ansicht:

1 Neueste Wandkarte von Baden, Württemberg und Hohenzollern. Auf Leinwand aufgezogen mit Stäben. 4 fl.

mit folgender Notiz:

Die Verlagshandlung hat sich entschlossen, diese Karte, die überall den größten Beifall findet, dem hochwürdigen Klerus zu dem Ausnahmepreise von vier Gulden (anstatt 6 fl.) abzulassen.

Verleger ist die Herder'sche Verlagsbuchhandlung in Freiburg.

Der Nettopreis für Sortimentler beträgt 4 fl. 54 fr.

Christliche Schriften.

[29394.] Von neu erschienenen und noch erscheinenden Schriften, die sich zum Vertrieb für einen christlichen Colportage-Verein eignen, bitte ich mir je ein Exemplar (gratis) mit Angabe der Bezugsbedingungen bei Abnahme von 50 bis 500 Exemplaren zugehen zu lassen.
 Th. Ulrici in Carlsruhe.

[29395.] M. Reischer in Galatz bittet um Zusendung von Verlagskatalogen und Verzeichnissen herabgesetzter Jugendschriften.

Zur wirksamsten Ankündigung Ihres juristischen Verlages

[29396.] empfehle den demnächst in meinem Verlage erscheinenden zweiten Band von:

Neumann, L. (Stadtgerichtsrath), die Erkenntnisse des Königl. Ober-Tribunals aus den ersten 60 Bänden der Entscheidungen, systematisch und chronologisch nach den Preussischen Gesetzen geordnet und mit einem alphabetischen Sachregister versehen.

Die durchlaufende Bourgeoiszeile berechne bei einer Auflage von 2000 Exemplaren mit nur 2 Sfl.

Inserataufträge erbitte schleunigst mit directer Post.

Berlin, den 30. September 1869.

Carl Heymann's Verlag
 (Julius Imme).

[29397.] Die in meinem Commissions-Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Mittheilungen des Architekten- u. Ingenieur-Vereins in Böhmen.

Mittheilungen des deutschen Juristen-Vereins.

Zeitung, allgemeine balneologische, redig. von Dr. E. H. Kisch.

bringen auch Recensionen und Inserate und übernehme ich deren Besorgung.

Prag, 29. Juli 1869.

H. Dominicus.

[29398.] **Inserate**
 von Schriften katholischer Tendenz auf den Umschlägen der in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Der Katholik. Archiv für kath. Kirchenrecht.

sind von bestem Erfolge begleitet.
 Für die durchlaufende Pettizeile berechne ich 9 fr. oder 2 1/2 Nfl und stelle Betrag in Jahresrechnung.

Mainz, 1. September 1869.

Franz Kirchner.

[29399.] **Inserate**
 finden im
Christlichen Volksboten aus Basel
 (Auflage 2400)

eine sehr ausgedehnte Verbreitung und sind für erbauliche Literatur, Pädagogik, wie für gute Volks- und Jugendschriften von bedeutender Wirkung. Pettizeile 1 1/4 Nfl.

Basel.

Felix Schneider.

[29400.] Eine Dame, die von Miss Roberts, der Verfasserin von Mademoiselle Mori, Denise, On the Edge of the Storm, Madame Fontenoy u. Sydonie's Dowry, und von Miss Peard, der Verfasserin von One Year, die Berechtigung empfangen hat, die Romane dieser Damen zu übersetzen, bittet Verlagsbuchhändler und Redactionen von belletristischen Zeitungen um gefällige Offerten. Adresse poste restante X. Y. Z. Badenweiler.

Colportage.

[29401.] **Rud. Giegler,**
 Colportage-Grosso-Geschäft in Leipzig, empfiehlt sich den geehrten Colportage-Handlungen zu prompter Lieferung von Sortiment und Besorgung der Commission.

Die genannte Firma vermag ihren engeren Geschäftsfreunden ganz besondere Vortheile zu bieten.

Inhaltsverzeichnis.

Erstienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — An die Sortimentbuchhändler. — Breslauer Buchhandlungs-Gesellschaft. — Wiedellen. — Personalsnachrichten. — Anzeigeblatz Nr. 29276-29402. — Leipziger Börsen-Courte am 5. October 1869.

Marland in Leipzig 29402.	Enslin, A., 29332.	Hirt's Berl. 29288.	Rühl 29319.
André in Br. 29312.	Exped. v. „Reper's Reisebücher“ 29299.	Höhr in B. 29334.	Ruffel in Ruff. 29292.
Autonome 29279-81. 29367.	Finsterlin, J. A., 29349.	Hübner & R. 29303, 29390.	Schabelig 29350.
29369. 29371. 29373. 29375.	Fioessel 29347.	Jenni 29295.	Schäffer in Gotha 29388.
29378. 29393. 29400.	Frank in P. 29285. 29298.	Jewien 29331.	Scheibel 29329.
Antiquariat, Schweiz., 29317.	29339.	Jülein & H. 29310.	Scheibler 29356.
Bacmeister & B. 29354.	Friedlein in R. 29324.	Keil 29321.	Schletter in Präl. 29342.
Bäcker in Gf. 29294. 29377.	Fries in R. 29376.	Kirchner 29398.	Schmidt in B. 29379.
Bäcker in J. 29290. 29301.	George 29345.	Klemm in D. 29309.	Schneider in Bas. 29399.
Behr in B. 29370.	Giegler in L. 29401.	Klemm in W. 29325.	Schneider & G. 29330.
Bertling 29382.	Gleerup 29327.	Köhler in Pp. 29322.	Schönningh 29344.
Bleuler-Hausbeer & G. 29335.	Grautoff 29315.	Kortkamp 29300.	Schulz 29381.
Bonde 29372.	Griesbach 29289. 29293. 29341.	Kraus in L. 29277-78.	Seehagen 29296.
Boyfen 29323.	29346.	Kuf & F. 29386. 29389.	Serig 29356.
Praunmüller Verl. 29286.	Grausenrein & B. in W. 29284.	Mengel 29348. 29364.	Stabel in W. 29311.
Prochhaus 29363. 29383-85.	Gadette & G. 29283. 29287.	Reper, L., in Br. 29380.	Stollberg in G. 29308.
Wüding in G. 29328.	29291. 29306. 29391.	Reper & J. in J. 29333.	Straus in B. 29313.
Burmeister & St. 29307.	Gamel 29343.	Rüller, G., in Br. 29365.	Tausig 29314.
Calvora & G. 29318. 29361.	Haendke & F. 29392.	Rüller, G. W. F., in Br. 29297.	Trog 29362.
Carlebach 29352.	Hedenbauer 29355.	Reupert 29304.	Trube 29360.
Gierma 29302.	Heff's Ant. 29337.	Parke & G. 29359.	Ulrici 29394.
Dieter & G. 29340.	Heff's Sort. 29358.	Prange 29353.	Wolmann 29366.
Dominicus in P. 29397.	Hennings in R. 29357.	Praunig 29282.	Wielandt & G. 29276.
Ebe 29320.	Herold & B. 29351.	Reimer, G. 29305.	Widt 29368.
Eigendorf 29374.	Engler 29387.	Reischer 29395.	Williams & R. 29326.
		Robrian & R. 29338.	Wittmer 29316.

[29402.] **W. Aarland,**
Xylogr.-artist. Anstalt.
 Leipzig, Thalstr. 13.

Leipziger Börsen-Course
 am 5. October 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ..	{ k. S. 8 T. 142 1/2 G	
	{ l. S. 2 M. 141 1/4 G	
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	{ k. S. 8 T. 57 1/2 G	
	{ l. S. 2 M. —	
Berlin pr. 100 Mfl. Pr. Crt. ..	{ k. S. Va. 99 3/4 G	
	{ l. S. 2 M. —	
Bremen pr. 100 Mfl. Lsdr. & 5 Mfl.	{ k. S. 8 T. 111 7/16 G	
	{ l. S. 2 M. 110 1/4 G	
Breslau pr. 100 Mfl. Pr. Crt. ..	{ k. S. Va. —	
	{ l. S. 2 M. —	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T. 57 7/16 G	
in S. W.	{ l. S. 2 M. 56 17/16 G	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. ..	{ k. S. 8 T. 151 1/2 G	
	{ l. S. 2 M. 150 1/2 G	
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T. 6. 25 1/2 G	
	{ l. S. 3 M. 6. 23 1/2 G	
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 8 T. 81 3/4 G	
	{ l. S. 3 M. 81 1/2 G	
Wien pr. 150 fl. in Oe. W.	{ k. S. 8 T. 82 3/4 G	
	{ l. S. 3 M. 81 3/4 G	
Sorten.		
Kronen (Verems-Handels-Goldm. à 1/10 Zpfd. Brutto u. 1/10 Zpfd. fein) pr. St.	—	
Augustd'or à 5 Mfl. pr. St. Agio pr. Ct.	—	
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	12 1/2 G	
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	
20 Francs-Stücke..... do.	5. 13 G	
Holländ. Ducaten à 3 Mfl. Agio pr. Ct.	—	
Kaiserl. do. do. „ do.	8 G	
Passir- do. do. „ do.	—	
Gold pr. Zollpfund fein.....	—	
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto...	—	
Silber pr. Zollpf. fein	—	
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	82 3/4 G	
Russische do. pr. 90 Ro.....	—	
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Mfl.	99 3/4 G	
do. do. „ à 10 Mfl.	99 3/4 G	
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*).....	99 3/4 G	

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Mfl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

